

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürgerinnen und Bürger
sowie amtliche Mitteilungen



Endspurt bei der umfangreichen Sanierung des Hallenbades: Die beliebte Freizeiteinrichtung öffnet wieder am 8. Oktober.

Hallenbad öffnet

Foto-Reportage zum
Baufortschritt
Seite 6–7

Spezialitäten-Märkte

Kulinarik auf dem
Stadtplatz genießen
Seite 33

36. Styraburg Festival

„Mythenwechsel“ im
Schloss Lamberg
Seite 42

URBANES WOHNEN FÜR SMARTE MENSCHEN

SMART *City* LIVING ST E Y R

NUR NOCH
WENIGE
WOHNUNGEN
VERFÜGBAR!

T: 0664 911 69 81



TOP AUSSTATTUNG! Einrichtung von Küche, Garderobe und Badezimmer im Kaufpreis enthalten!

www.smartcity-living.at

GRÜN
INNOVATIV
MODERN

GREEN
CAMPUS
GARSTEN



OBERMAIR
IMMOBILIEN GMBH

BAUTRÄGER | IMMOBILIENVERMITTLUNG | ARCHITEKTUR

Leopold-Werndl-Straße 27, 4400 Steyr | T: 07252 / 91 211 | E: office@obermair-immobilien.at | www.obermair-immobilien.at

Die Seite
des Bürgermeisters



Liebe Steyrerinnen und Steyrer!

Unsere Stadt liegt uns allen am Herzen. Ihr Engagement, Ihre Ideen und Anliegen für Steyr sind uns wichtig. Deshalb freut es mich sehr, dass 681 Steyrerinnen und Steyrer an der Umfrage zur Lebensqualität in unserer Stadt teilgenommen haben. Herzlichen Dank dafür! Sämtliche Ergebnisse – inklusive der ebenfalls durchgeführten Befragung von Fachkräften in mehreren Bundesländern – werden wir Ihnen in einer der nächsten Amtsblatt-Ausgaben präsentieren.

Steyr rückt ans Wasser

Ein Wunsch der Steyrerinnen und Steyrer, der oft zu hören ist, steht nun kurz vor der Erfüllung. Am Ufer der Enns, auf Höhe des Paddlerhauses, entsteht eine neue Erholungs- und Freizeitfläche am Wasser. Der Gestaltungsbeirat hat der Grundidee bereits grünes Licht gegeben – nun geht es an die Realisierung.

Stadt investiert für Familien

Wir tun viel, um die Lebensqualität in Steyr zu erhalten und auszubauen. Aktuell errichten wir eine neue Krabbelstube im Stadtteil Ennsleite. In der Promenadenschule bieten wir erstmals eine Betreuung in den Herbst-, Semester- und Osterferien an. Mehr als eine Million Euro haben wir zudem in die Sanierung der städtischen Pflichtschulen investiert – von Turnsälen bis hin zu Akustikdecken.

Bei der rund 3,8 Millionen teuren Sanierung des Hallenbades liegen wir gut im Zeitplan – die beliebte Freizeiteinrichtung soll am 8. Oktober wieder geöffnet werden.

Allen Kindern und ihren Familien wünsche ich einen guten Schulstart!

Herzlichst Ihr

Markus Vogl
Bürgermeister der Stadt Steyr

BMW Steyr startet Vorserienproduktion Erster neuer E-Motor läuft vom Band

Im BMW-Werk Steyr wurde Anfang September die Vorserienproduktion des neuen Motors für die kommende Generation von Elektrofahrzeugen in Betrieb genommen. Im Herbst 2025 soll dann die Serienproduktion der E-Motoren starten und das Werk in Steyr zu einem Kompetenzzentrum dafür ausgebaut werden – zusätzlich zur bestehenden Verbrenner-Technologie. Dafür investiert das Unternehmen vom Projektstart 2022 bis 2030 eine Milli-

arde Euro in den Standort Steyr. Bürgermeister Markus Vogl dazu: „BMW ist der größte Arbeitgeber in unserer Stadt und hat enorme Bedeutung für die Wirtschaft in der Region. Der erste Vorserien-E-Motor steht sinnbildlich für gute Arbeitsplätze für viele Menschen in unserer Stadt. Auch in Zukunft werden Antriebssysteme aus Steyr eine führende Position auf dem Weltmarkt einnehmen.“ ■



Foto: Magistrat Steyr | Presse

▲ Klaus von Moltke, Geschäftsführer von BMW in Steyr (re) und Bürgermeister Markus Vogl mit dem ersten neuen Vorserien-E-Motor.

Sozialer, ökologischer und finanzieller Mehrwert pro mente bereitet für die Stadt Straßenlaternen auf

Mit der kompletten Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED leistet die Stadt einen Beitrag, um das Ziel zu erreichen, bis 2040 klimaneutral zu sein. Etwa die Hälfte aller rund 6600 Lichtpunkte wird bereits mit LED betrieben, der Rest soll bis 2025 umgerüstet werden.

Alte Lampen werden wertvolles Recyclingmaterial

Die alten Leuchtkörper werden von Mitarbeitern der Schlosserei des sozialökonomischen Betriebs pro mente an der Blumauergasse in Einzelteile zerlegt und aufgearbeitet. Dadurch spart die Stadt Kosten für die Entsorgung der Lampen. Aus Ab-

fall werden Rohstoffe, die man recyceln kann. Damit schaffen die Stadt und pro mente einen sozialen, ökologischen und finanziellen Mehrwert für Steyr.

Positiver Nebeneffekt zum ökologischen Nutzen des Lampentausches sind massive Einsparungen in den nächsten Jahren durch weniger Stromverbrauch und geringere Kosten für die Wartung der Lichtpunkte.

Sinnvolle Arbeit gibt psychisch erkrankten Menschen Stabilität

pro mente ist eine Einrichtung, die psychisch erkrankten Menschen die Chance bietet, einer Beschäftigung nachzugehen. Diese auf ihre Fähigkeiten abgestimmte Arbeit gibt den Menschen Stabilität in ihrem Leben und trägt zu einer Besserung des gesundheitlichen Zustandes bei. Durch eine sinnvolle Arbeit oder Tätigkeit können Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen leichter am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. In der Schlosserei arbeiten insgesamt 30 Klientinnen und Klienten. ■



Foto: Magistrat Steyr | Presse

▲ In der Schlosserei von pro mente werden die alten Steyrer Straßenlaternen aufgearbeitet



Stadtrat Christian Baumgarten

Stadtrat Christian Baumgarten (SP) ist im Stadtsenat für Wohnungsangelegenheiten, den Wohnbau und die Wohnbausanierung in stadteigenen Gebäuden, die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (GWG), für Sportangelegenheiten sowie die Kommunalbetriebe Steyr (KBS) verantwortlich. Auf dieser Seite berichtet er über Aktuelles:

Neue Freizeitflächen an der Enns

Mit Sitzstufen und waagrechten Grünflächen an der Enns wollen wir unsere Stadt zum Wasser hin öffnen und eine neue attraktive Freizeitfläche schaffen. Ich freue mich wirklich sehr, dass meine Idee dieser Neugestaltung des Flussufers am Paddlerweg vom Gestaltungsbeirat der Stadt positiv beurteilt worden ist. Nun schlägt der Steyrer Stadtsenat dem Gemeinderat das Projekt zur Beschlussfassung vor.

Mit der Uferbebauung laden wir die Steyrerinnen und Steyrer zum Erholen und Verweilen am Wasser ein. Der Bau einer Stiege oder eines Zugangs zu einem Gewässer trägt maßgeblich zur Steigerung der Lebensqualität bei. So wird etwa die Stufenanlage am Campus der Fachhochschule intensiv von der Bevölkerung genutzt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Flussufer wird auch im Stadtzentrum zugänglich

Der oft geäußerte Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach innerstädtischen Freizeitflächen am Ennsufer steht also nun vor der Realisierung. Das Areal auf Höhe des Paddlerhauses haben wir deswegen gewählt, weil es von der Sonneneinstrahlung sowie von der Aussicht auf die Steyrer Altstadt ideal und über wenige Stufen oder mit dem Fahrrad bestens erreichbar ist.

Mit der Umsetzung dieser Idee



▲ Der Erstentwurf der Uferbebauung stammt vom Architekturbüro Archionic. Verbesserungsvorschläge des Gestaltungsbeirates werden bei der Realisierung berücksichtigt.

werden wir die schöne Lage unserer Stadt an zwei Flüssen noch besser nützen und das Ufer auch im Stadtzentrum zugänglich machen. Die

Bauarbeiten werden so ausgeführt, dass die großen Bäume am Ufer erhalten bleiben und Eingriffe so gering wie möglich ausfallen. ■

Nach Abschluss der umfangreichen Bauarbeiten Hallenbad öffnet am 8. Oktober

Die seit 4. März laufende, umfangreiche Sanierung des städtischen Hallenbades an der Haratzmüllerstraße geht dem Ende zu. Trotz vieler Verschiebungen aufgrund des extrem schlechten Wetters und Lieferverzögerungen, konnte der Zeitplan nahezu eingehalten werden. Mit Hochdruck werden noch die letzten Bau- und Reinigungsarbeiten durchgeführt. Ab Dienstag, 8. Oktober, können sich dann alle Wassersportbegeisterten selbst ein Bild vom modernisierten Bad machen.

Bei der Halle aus den 1960er-Jahren sind das Dach und die Fassade erneuert worden. Die Sanierung des ist auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, weil man ökologische Aspekte berücksichtigt hat – so wurden beispielsweise die Fenster mit 3-fach-Isolierverglasung ausgeführt und PV-Module in die Fassade eingebaut, außerdem wird die Fassade begrünt. Das Sanierungsprojekt wird etwa 3,8 Millionen Euro kosten. Die Bilder dokumentieren den Baufortschritt. ■



Blick auf die Fassade an der Haratzmüllerstraße



Schrägverglasung über hinterlüfteten Hallenfas



Auf dem Flachdach über dem Garderobentrakt werden die Gummi-
granulatmatten ausgerollt – zum Schutz der Dachhaut. An der Dach-
kante wurde ein Geländer montiert (Kollektivschutz), damit Wartungs-
arbeiten auf dem Dach sicher ausgeführt werden können.



Die Windsperrbahn der



Fotos: Magistral Steyr | Presse

Die Lehrschwimmhalle ist mit einer Pfosten-Riegel-Fassade ausgestattet worden.



Durch die neu errichtete Holzdecke und die warme Farbge



dem Sauna-Abgang. Darüber sind die Deckplatten der Fassade zu sehen.



Die thermisch sanierte Fassade an der Seite zum Ramingbach (Eingangsbereich Freibad)



hinterlüfteten Fassade wird montiert.



Links im Bild der sog. Schwimmbadabsorber (Solarthermie für das Freibad), rechts die Photovoltaik-Module zur Stromgewinnung



ebung entsteht eine angenehme Atmosphäre im Hallenbad.

Stadtarchivarin deckt auf Steyrer Mythen auf dem Prüfstand

„Die Geschichte unserer Stadt ist etwas, auf das viele Steyrerinnen und Steyrer zurecht stolz sind“, betont Stadtarchivarin Doris Hörmann. Das faktische Wissen darüber habe sich aber mit unwahren Erzählungen und Legenden vermischt, die sich bis heute hartnäckig halten und von Generation zu Generation weitergetragen werden. Fünf dieser Mythen hat die Historikerin unter die Lupe genommen, um zu prüfen, wie viel Wahrheit in ihnen steckt.

Mythos Nr. 1: Ausgewanderte Steyrer begründeten die Solinger Messerindustrie

Schon lange und leider noch immer brüsten sich die Steyrer damit, die erfolgreiche Solinger Messerindustrie hätte ihre Wurzeln in unserer Stadt. Die in den 1620er-Jahren im Zuge der Gegenreformation aus Steyr vertriebenen Protestanten seien nach Solingen (Nordrhein-Westfalen) ausgewan-

dert und hätten dort mit ihrem Know-how den Grundstein für eine Messerindustrie gelegt, die Steyr schließlich große Konkurrenz machte.

Wahr ist, dass sich zahlreiche Messerer unter den Ausgewiesenen befanden und dass Solingen im 19. Jahrhundert Steyr den Rang als „Messerstadt“ ablief. Diese beiden Tatsachen stehen aber nicht miteinander in Zusammenhang.

Die Solinger Messerindustrie hatte sich schon lange zuvor parallel zu jener in Steyr entwickelt und hat ihre Ursprünge im 13./14. Jahrhundert. Außerdem finden sich keine der emigrierten Steyrer Messerer in den Solinger Bürgerbüchern oder anderen Quellen zur Familienforschung.¹

Mythos Nr. 2: Das Stadtarchiv ist nur etwas für Geschichtsinteressierte

Die meisten Menschen haben kaum oder nie mit Archiven zu tun.

Schnell verleitet die Unwissenheit dazu, sie als verzichtbaren Luxus abzutun, von dem die Allgemeinheit nichts habe. Ein Ort, der nur bei Geschichtsinteressierten Hochgefühle aufkommen lasse.

Tatsächlich aber erfüllen Archive eine enorm wichtige Rolle für unsere demokratische Gesellschaft. Nicht umsonst ist sogar gesetzlich geregelt, dass jede Stadt und jede Gemeinde ihre Akten dauerhaft aufbewahren, durch einen Archivar bzw. eine Archivarin pflegen und öffentlich zugänglich machen muss. Es geht dabei um die Schaffung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit. Wir alle wollen doch gerne wissen, ob unsere Steuergelder sinnvoll eingesetzt werden – Akten sind eine authentische und verlässliche Quelle, um dies zu überprüfen. Daher dürfen diese Dokumente nicht verloren oder im Nachhinein verfälscht werden, wovor das Archiv sie schützt.

Archive bewahren aber nicht nur Akten auf, sondern auch andere Unterlagen wie Zeitungen, Nachlässe, Geschäftsunterlagen, Fotos, Pläne uvm., die helfen, die Gegenwart mit Blick auf die historische Entwicklung besser zu verstehen. Sie ermöglichen, aus Fehlern der Vergangenheit zu lernen und mit diesem Erfahrungsschatz eine bessere Zukunft zu gestalten.

Mythos Nr. 3: Steyr war die erste Stadt in Europa, die eine elektrische Straßenbeleuchtung hatte

Während der großen „Electrischen-, Landes-, Industrie-, Forst- und kulturhistorischen Ausstellung“ in Steyr im Sommer 1884 ließ Josef Werndl durch sein Unternehmen tatsächlich Teile Steyrs mit elektrischen Straßenlaternen ausstatten.



Zum Mythos Nr. 5:
Detailaufnahme mit
Flößen beim Ennstor
von Josef Löw, 1830



Foto: Stadtmuseum Steyr

Auf dem Ausstellungsplatz an der Volksstraße, in Werndls Schloss Voglsang sowie auf dem Stadtplatz, an der Bahnhofstraße, auf der Ennsbrücke und auf dem Ortskai sowie in anderen Teilen der Stadt ließ er elektrische Bogenlampen aufstellen.

Damit wollte er die zehntausenden Ausstellungsbesucher, unter denen sich auch Kaiser Franz Josef befand, von den Vorzügen der Elektrizität überzeugen. Allerdings ließ er kurz nach dem Ende der Ausstellung die Beleuchtung abbauen, und die Straßen wurden wieder mit Gas beleuchtet.²

Die elektrische Straßenbeleuchtung von 1884 war also nur eine vorübergehende. Zu diesem Zeitpunkt hatten Nürnberg und Berlin übrigens bereits seit zwei Jahren eine dauerhafte elektrische Straßenbeleuchtung.

Mythos Nr. 4: Das Maxim an der Badgasse ist das älteste Bordell Österreichs

Die Boulevardmedien greifen den vom Betreiber des Bordells im Haus Badgasse Nr. 2 postulierten Marktingeschmäh immer wieder auf. Dabei fehlt bis heute der Beleg für diese Behauptung.

Ein Blick in die Häuserchronik und Gewerbeakten bringt Aufklärung: Vom 15. bis ins 19. Jahrhundert haben dort Lederer gelebt und gearbeitet. Im frühen 20. Jahrhundert waren unter der Adresse Händler mit Flaschenbier und -wein gemeldet, in den 1930er-Jahren wirkte eine Damenschneiderin.

In den Steyrer Kalendern taucht das Gebäude erst in den 1940er-Jahren unter den „Gaststätten“ auf, was eine Tarnung für ein Bordell gewesen sein könnte. Eindeutig wird es erst 1999, als das Gebäude unter den „Vergnügungsbetrieben“ aufge-

Die elektrische Straßenbeleuchtung wurde nach der Ausstellung im Sommer 1884 wieder abgebaut (Mythos Nr. 3)



Foto: Stadtarchiv Steyr

listet ist. Das „älteste Gewerbe der Welt“ ist im Haus Badgasse 2 also noch relativ jung.

Mythos Nr. 5: Flößer durften nicht schwimmen können

Dieser Mythos betrifft nicht nur Steyr, er taucht im gesamten deutschsprachigen Raum auf. Immer wieder wird behauptet, dass als Flößer nur jene Männer eingestellt wurden, die nicht schwimmen konnten. Die angebliche Motivation dahinter: Wenn der Flößer nicht schwimmen konnte, versuchte er um jeden Preis, das Floß und sich selbst heil an den Bestimmungsort zu bringen. Oder anders gesagt: Konnte ein Flößer schwimmen, rettete er sich bei Gefahr ins Wasser und gab das kostbare Floß mit seiner Fracht den Fluten preis, was für den Auftraggeber einen herben Verlust bedeutete.

Tatsächlich aber sprechen mehrere Fakten dagegen: Flößer wurden erst nach erfolgreicher Beendigung einer Fahrt bezahlt, also wenn sie die Lieferung heil in Steyr überga-

ben. Außerdem hafteten die Flößer gegenüber ihrem Verleger (Auftraggeber) für alle Schäden an der Fracht oder wenn etwas verloren ging. Dann mussten sie auf eigene Kosten versuchen, es zu bergen. Dem Verleger konnte es daher egal sein, ob die beauftragten Flößer schwimmen konnten.³

Den eindeutigen Beleg liefert schließlich die Eröffnung einer Schwimmschule in der Enns bei der Kellau/Ramingsteg im Jahr 1833. Hier wurden explizit „Söhne von Schiffleuten, Flößern und andere“ unterrichtet.⁴ An einem grundsätzlichen Schwimmverbot für Flößer ist daher nichts dran.

Doris Hörmann | Stadtarchivarin

Quellenangabe

¹Beziehungen zwischen Solingen und Steyr?, in: Die Heimat – Beilage zum Solinger Tagblatt (Oktober 1965), S. 1–2.

²Hans Stögmüller, Josef Werndl und die Waffenfabrik in Steyr, Steyr 2010, S. 227–247.

³Schönmayr, Gotthard: Unfälle im Rahmen der Flößerei auf der Enns und Salza im Zeitraum 1880–1940. Auswertung historischer Quellen, Garsten 2023, S. 9.

⁴Goldbacher, Gregor: Die Steyrer Schwimmschulen, in: Steyrer Kalender 1925, S. 20–23.

Vor 90 Jahren

■ Die beiden Kapellen vor der Marienkirche mit ihren wertvollen künstlerischen Holzfiguren werden im September 1934 nach mehr als 70 Jahren renoviert. Die Stadtgemeinde hat zuvor dem Platz vor der Kirche auf eigene Kosten „wieder ein würdiges Aussehen gegeben“.

■ Die berühmte Wiener „Jazzkapelle Charly Gaudriot“ gibt am 13. und 14. September 1934 Konzerte in Steyr zugunsten der Winterhilfe. Ein Reingewinn von 730 Schilling kann dadurch erzielt werden, was heute etwa 3300 Euro entspricht.

■ Michael Blümelhuber, Leiter der Landeskunstschule für Stahlschnitt in Steyr, feiert am 23. September 1934 seinen 70. Geburtstag.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1936

Vor 70 Jahren

■ Die Steyrer Zeitung berichtet über den „schiefen Turm von Steyr“ – den Taborturm, der sich inzwischen um 20 Zentimeter nach Südwesten neigt. Zahlreiche Risse und Sprünge im Mauerwerk erinnern an drei Bomben, die 1944 im Hintertrakt des Realgymnasiums gefallen sind und ihre Schäden am nahe gelegenen Taborturm hinterlassen haben. Die zuständigen Stellen bemühen sich schon länger um eine Renovierung.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 9. September 1954

■ Im September 1954 startet der Verkauf des neuen, verbesserten „Steyr-Fiat 1400 A“. Gegenüber dem bisherigen „Steyr-Fiat 1400“ ist das neue Modell mit einem „modernen Gesicht“ versehen worden. Außerdem hat man

die bisherige Leistung um 6 auf 56 PS erhöht. Der Verkaufspreis liegt bei 59.500 Schilling.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 16. September 1954

Vor 50 Jahren

■ Bürgermeister Josef Fellingner (64) legt nach 17 Jahren Amtstätigkeit als Stadtchef sein Mandat zurück, nachdem er im Februar einen Herzinfarkt erlitten hat. Ihm folgt Bürgermeister-Stellvertreter Franz Weiss, Angestellter-Betriebsratsobmann der Steyr-Werke, nach. Neuer Vizebürgermeister wird Heinrich Schwarz.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 5. September 1974

■ Die Häusergruppe in Zwischenbrücken soll endlich restauriert



Die Gebäude Zwischenbrücken Nr. 1 (heute Studienbibliothek) und Nr. 2 (Fischergschirr) können am 29. September bei einer Führung besichtigt werden.

Im Jahr 1974 wurde die Häusergruppe umfangreich restauriert – Details dazu in der Rubrik „Vor 50 Jahren“.



► Letzte Fahrt der Steyrtalbahn am 28. Februar 1982. Ein 17 Kilometer langer Abschnitt ist gerettet worden – seit 1985 dampft die älteste Schmalspurbahn Österreichs als Museumsbahn zwischen Steyr und Grünburg.

werden. Der Stadtsenat gibt für die Instandsetzung der Häuser Zwischenbrücken Nr. 1 und 2 einen Betrag von 400.000 Schilling frei. Noch vor wenigen Jahren ist im Rathaus ein Abbruch des „Fischergschirrs“ im Gespräch gewesen, „inzwischen hat man auch dort eingesehen, dass dieses Ensemble der Stadt erhalten bleiben muss“.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 12. September 1974

Vor 25 Jahren

■ Der Fußballclub „Vorwärts Steyr“ klagt die Stadt auf sechs Millionen Schilling. „Die Stadt hat sich verpflichtet, uns das Geld zu geben. Falls wir unser 16-Millionen-Budget überschreiten. Das ist geschehen. Nur: Bekommen haben wir keinen Groschen“, so Sportdirektor Alois Radlspäck. Im Rathaus sieht man der Verhandlung gelassen entgegen, denn für das Dilemma sehe man die Vereinsführung verantwortlich.

Quelle: Steyrer Rundschau vom 23. September 1999

■ Der Gemeinderat beschließt, eine Städtepartnerschaft mit Bethlehem einzugehen. Durch Christkindl erbege sich ein Bezug zur Stadt im Westjordanland. Im Oktober 1999 wird ein Besuch Bürgermeister Leithenmayrs und der „Bruckner Sängerknaben Steyr“ in Bethlehem folgen.

Quelle: Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 23. September 1999

Vor 10 Jahren

■ Die älteste Schmalspurbahn Österreichs feiert mit einem großen Fest am 20. und 21. September 2014 ihr 125-Jahr-Jubiläum. Die „Schnackerlbahn“ ist 1889 eröffnet und deren Strecke im Laufe der Jahre auf 55 Kilometer ausgebaut worden. Anfang der 1980er-Jahre hat man den Betrieb eingestellt, doch ein 17 Kilometer langer Abschnitt zwischen Steyr und Grünburg ist gerettet worden. Seit 1985 dampft das „Schnauferl“ als Museumsbahn.

Quelle: Tips Steyr vom 17. September 2014

■ Am 27. September 2014 feiert der Bauernmarkt auf dem Parkplatz der Landwirtschaftskammer (Tomitzstraße 1) sein 25-jähriges Bestehen. Jeden Freitag und Samstag treffen hier Direktvermarkter aus der Region auf Kunden, welche die hochwertigen Qualitätsprodukte aus erster Hand kaufen möchten.

Quelle: Tips vom 24. September 2014

Diese Chronik wird gestaltet vom Team des Stadtarchivs und von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Vereins „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurzten“.



Wieviel ist Ihr Zuhause wirklich wert?



bewertung.sonnberger.at

Erfahren Sie den **aktuellen Marktwert**
Ihrer Immobilie in Ihrer Gemeinde.

SIMPLE-LIFE

Einfamilienhaus | Kronstorf



Wohnfläche von ca. 148 m², Grundstück mit ca. 474 m² zzgl. Terrasse, Gartenhütte, Dachboden, Erdkeller
 HWB: 224 **KP: € 217.000,-**

LANDROSERL

Bauernhaus | Krenstetten



Sacherl auf 1.120 m² Grund mit ca. 200 m² Wohnfläche auf zwei Ebenen, Wirtschaftsgebäude und Garten
 HWB: 246 **KP: € 230.000,-**

SONNENTANZ

Bungalow | St. Ulrich bei Steyr



Wohnfläche von ca. 162 m², Grundstück mit ca. 1.045 m² zzgl. Dachboden, Keller, Garage, Wintergarten, Carport
 HWB: 223 **KP: € 490.000,-**

PÖSTLINGBERGZAUBER

Einfamilienhaus | Pöstlingberg



Wohnfläche von ca. 278 m², Grundstück mit ca. 897 m², zzgl. Doppelgarage, Pool, Dachterrasse, Terrasse, Pavillon
 HWB: 195 **KP: € 1.680.000,-**

TEICHBLICK

Etagenwohnung | Dietach



3 Zimmer mit ca. 80 m² Wohnfläche zzgl. 5 m² Balkon, Kellerabteil, PKW-Stellplatz, Gemeinschaftsgarten mit Badeteich
 HWB: 56 **KP: € 219.000,-**

FLUSSPERLE

Maisonettewohnung | Steyr



3 Zimmer mit ca. 93 m² Wohnfläche zzgl. ca. 13 m² überdachten Balkon mit Ennsblick, Kellerabteil, Carport-Platz
 HWB: 36,2 **KP: € 327.000,-**

Tag der offenen Tür am 29. September **Schmökern in der Studienbibliothek**

Am Tag des Denkmals, am 29. September, findet in der Regionalhistorischen Studienbibliothek im Haus Zwischenbrücken 1 ein „Tag der offenen Tür“ statt. Von 10 bis 16 Uhr können Interessierte in den rund 6000 Büchern schmökern und sich von Stadtarchivarin Doris



Foto: privat

Hörmann beraten oder durch die Räume führen lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Themenschwerpunkte der Bibliothek liegen in der Geschichte Steyrs und der Region Eisenwurzen. Es finden sich aber auch zahlreiche Bücher zur österreichischen Geschichte von der Frühzeit über das Mittelalter bis zur Zeitgeschichte sowie zur Kunst- und Kulturgeschichte und Gemeindechroniken der Nachbargemeinden in Nieder- und Oberösterreich. Welche Bücher es genau gibt, erfährt man unter sais.steyr.gv.at/studienbibliothek.

Bei Fragen steht Doris Hörmann vom Stadtarchiv gerne zur Verfügung: per Mail an stadtarchiv@steyr.gv.at oder telefonisch unter 07252/575-347. ■

◀ Stadtarchivarin Doris Hörmann lädt zum Schmökern in den rund 6000 historischen Büchern ein.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Thomas Loos erteilt am Do, 26. September, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Anmeldungen: am Tag der Beratung ab 8 Uhr beim Stadtservice im Rathaus, Tel. 07252/575-800.

Am 31. Oktober findet die nächste kostenlose Rechtsberatung statt.

Rechtsberatung im Frauenhaus

Im Steyrer Frauenhaus (Wehrgrabengasse 83) können sich Frauen in Krisensituationen juristisch beraten lassen – kostenlos und anonym. Die nächsten Termine sind: 1., 15. und 29. Oktober, jeweils von 13 bis 15 Uhr. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 07252/87700 wird gebeten.

Selbsthilfegruppe für Trauernde

Das Mobile Hospiz der Caritas lädt Trauernde ein, an der Selbsthilfegruppe teilzunehmen: jeden dritten Do im Monat von 18 bis 19.30 Uhr im Hospiz Palliative Care, Leopold-Werndl-Straße 11. Nächste Termine: 17. Oktober und 21. November. Anmeldung: Tel. 0676/87762495, hospiz.steyr@caritas-ooe.at

Steyrs gut gehütete Schatzkammer **Führungen durchs Stadtarchiv**

Bei einer öffentlichen Führung kann man Steyrs gut gehütete Schatzkammer, das Stadtarchiv, kennenlernen.

Interessierte haben dabei die Gelegenheit, die älteste Urkunde aus dem Jahr 1287 aus nächster Nähe anzusehen, einen Blick in die umfangreiche Fotosammlung zu werfen oder in den Kriminalakten des Stadt-

gerichtes zu lesen. Seit kurzem gibt es auch eine Reproduktion der ältesten Stadtansicht Steyrs von 1548 in Originalgröße zu bewundern. Beim kostenlosen, etwa eineinhalbstündigen Rundgang reisen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Stadtarchivarin Doris Hörmann durch Steyrs Geschichte.

Folgende Führungstermine sind geplant: **9. Oktober, 11. November und 13. Dezember.** Treffpunkt ist jeweils um 16 Uhr vor dem Rathaus, Stadtplatz 27. Da die Teilnehmerzahlen jeweils begrenzt sind, wird um Anmeldung bei Doris Hörmann per Mail an stadtarchiv@steyr.gv.at oder telefonisch unter 07252/575-347 gebeten. ■

1853–1914

Die Malerin Therese Kratky

Als im Jahr 1980 der Magistrat die Übernahme der Grabstelle von Therese Kratky als Ehrengrab abwies, argumentierte er damit, dass die Künstlerin schon seit 65 Jahren tot und heute „praktisch unbekannt“ sei.¹ Doch Kratky war in ihrer Zeit nicht nur in Steyr, sondern auch in Wien eine bekannte und angesehene Impressionistin, die das Malen bei Olga Wiesinger-Florian (1844–1926) gelernt hatte. Ihr Wissen gab sie in Steyrs erster Malschule an andere Frauen weiter.²

Herkunft und Familie

Therese Kratky wurde am 20. Oktober 1853 im Haus Kollergasse Nr. 8 als Tochter von Aloys Kratky (1814–1877) und Therese Pfob (1824–1909) geboren. Als ihr Vater zum Güterdirektor der Grafen Lamberg aufstieg, zog die Familie spätestens 1857 an die Adresse Handel-Mazzetti-Promenade Nr. 4. Später wohnte sie in einer Wohnung im Schloss. Therese hatte drei Geschwister: Josefine (geb. 1847),

Aloys (1851–1876) und Anna (1855–1869).

Textilarbeiten und Stilleben

Bevor Kratky als Malerin weit über Steyr hinaus bekannt wurde, erhielt sie mehrere Auszeichnungen für ihr großes Talent in der Kunststickerei. Bei der elektrischen Ausstellung 1884 in Steyr wurde sie in der Kategorie „Bekleidungsstücke und Frauenarbeiten“ mit einem Diplom prämiert. Erzherzogin Isabella von Österreich-Teschen beauftragte Kratky mit der Herstellung eines Fahnenbandes für das k. u. k. Infanterie-Regiment Nr. 13 Graf Guido Starhemberg³, das im August 1890 in Krakau geweiht und von der Zeitung hoch gelobt wurde. Im Auftrag der Frauen von Steyr stellte sie im selben Jahr aufwändig verzierte Seidenbänder als Geschenk für die Steyrer Liedertafel her.⁴

Ab 1897 lassen sich Ausstellungen von Gemälden in Linz und Steyr nachweisen. Kratkys „unvergleichliche Stärke“⁵ lag in Blumenmotiven,

sie schuf aber auch einige Stillleben und Landschaftsbilder. Im Jahr 1900 war sie Gründungsmitglied der „Ver-einigung österreichischer bildender Künstler und Künstlerinnen“ – neben dem „Künstlerhaus“ und der „Secession“ der dritte Wiener Kunstverein. Gemeinsam mit dem Kunstverein stellte sie wiederholt aus, 1904 sogar an einer der wichtigsten Adressen für moderne Kunst jener Zeit: der Galerie von Gustav Pisko.

Höchste Stufe der Kunstvollendung

Spätestens 1903 hatte sich ihre Malschule in Steyr etabliert. In ihrem Atelier an der Berggasse stellte sie wiederholt neben eigenen Bildern auch Malarbeiten und Zeichnungen ihrer Schülerinnen aus. Bei der Kunstaussstellung in Steyr im September 1908 erhielt sie für ihr Werk „Ribiseln“ die silberne Ausstellungsmedaille.

1910 stellte sie mehr als 80 eigene Werke sowie drei Aquarelle von Hermann Schmid (1870–1945) und ein Mädchenporträt von Josef



Fotos: Stadtlarche Steyr



Blumen in Vase, Öl auf Leinwand



Blumen in Vase, Kreidepastell

Der Steyrer Künstler und Galerist Erich Fröschl schätzt Kratkys großartige Blumenbilder, die er in der Qualität mit den Werken der Wiener Stimmungsimpressionisten vergleicht

Diltsch (1863–1931) bei sich aus. Die Zeitung schrieb, dass Kratky „die höchste Stufe der Kunstvollendung erklommen hat. Ihre Früchte- und Blumenstücke in Öl wirken geradezu blendend, ihre Stilleben haben direkt greifbare Form [...]“⁶

Kratky war nicht nur ein angesehener Teil der Steyrer Kunstszene, sondern gehörte auch zur intellektuellen Elite unserer Stadt. Zu ihren Freunden zählte z. B. Michael Blümelhuber, dem sie 1910 zur Eröffnung seines Meisterateliers für Stahlschnitt Werke spendete. Im Verein „Heimatschutz“, dessen Gründungsmitglied und einziges weibliches Ausschussmitglied sie war, verkehrte sie u. a. mit Rudolf Sommerhuber, Dr. Emerich Pillewizer, Dr. Richard Klunzinger und Prof. Leo Zimpl.

In ihren letzten Lebensjahren stellte sie in Linz (1911), Steyr (1912) und Wien (1912, 1913) aus. Damals schrieben die Zeitungen, dass sie schon seit längerer Zeit an einer Krankheit leide. Wann genau Kratky an Schilddrüsenkrebs erkrankt war, ist unbekannt. Ihre letzten Tage verbrachte sie zur Erholung im Münichholz am Ederhof, wo sie am 16. Mai 1914 starb. Persönlichkeiten wie Prinzessin Anna von Sachsen-Coburg und Gotha, die Baronessen Ludovika und Elisabeth von Imhof, Vizebürgermeister Paul Fendt und Michael Blümelhuber sowie Beamte und Bedienstete der Schlossverwaltung, Vertretungen mehrerer Vereine und zahlreiche ehemalige Schülerinnen erwiesen Kratky die letzte Ehre.

Straßenbenennung zu Ehren der begabten Impressionistin

In ihrem Nachruf schrieb der Alpen-Bote: „Lauterste Wahrhaftigkeit, ein

gütiges, edles Herz, das für fremden Schmerz linde Trostwerte, für Fehler und Schwächen anderer die mildeste Beurteilung fand, rückhaltlose Anerkennung der Leistungen anderer, das waren Grundzüge im Wesen dieser seltenen Frau.“⁷

Viele Jahrzehnte sind vergangen, bis man Therese Kratky wiederentdeckte. Hermann Goldbacher bemühte sich ab 1979 um eine Ausstellung ihrer Werke und beantragte wiederholt ein Ehrengrab, da Kratky kinderlos starb. Die Stadt setzte 1981 ihr Grab instand, das heute vom Soroptimist Club Steyr – einem Gesellschaftsclub für berufstätige Frauen – betreut wird. 1999 erwies die Stadt der Steyrer Impressionistin die größte Ehre und benannte eine Straße im Stadtteil Tabor nach ihr.

Doris Hörmann



▲
Therese Kratky in ihrem Atelier an der Berggasse

Foto: Stadtbuch Steyr

Quellenangabe

¹Vgl. Akt Ehrengräber, Ges-17/2000.

²Vgl. Wacha, Georg: Kratky, Therese, in: Österreichisches biographisches Lexikon, Wien 1999, S. 215.

³Vgl. Künstlerische Ausführung eines höchst ehrenvollen Auftrages, in: Steyrer Zeitung, 14.08.1890, S. 3.

⁴Vgl. Chronik der Steyrer Liedertafel, Steyr 1890, S. 150.

⁵Therese Kratkys Nachlassausstellung, in: (Linzer) Tages-Post, 23.07.1914, S. 5.

⁶Gemäldeausstellung Kratky in Steyr, in: Linzer Volksblatt, 05.06.1910, S. 5.

⁷Therese Kratky, in: Der Alpen-Bote, 24.05.1914, S. 4.





**Ingrid und
Eduard Peyreder**
(Foto oben)

**Erika und
Manfred Furtlehner**
(Foto unten)

**Herta und
Willibald Stellnberger**
(ohne Foto)



Gerda und Johann Holzer



Maria und Helmut Schütz

Foto: Klaus Mader



Wir gratulieren

Zum 104. Geburtstag

Altbürgermeister Franz Weiss

Zum 101. Geburtstag

Rosa Hilpold

Zum 100. Geburtstag

Maria-Ingrid Aschauer

Zum 98. Geburtstag

Anna Kreuzer
Alois Wagner
Anna Costamajor

Zum 97. Geburtstag

Mag. Marianne Rettensteiner
Franziska Sillipp

Zum 96. Geburtstag

Franziska Zweckmayr

Zum 95. Geburtstag

Berta Wingert
Ilse-Ferdinanda Zuschrader
Elvira Raberger
Kurt Friedmann
Irmtraud Fellinger
Herta Lechner
Theresia Zarembach

Zum 90. Geburtstag

Gerlinde Eder
Helmine Schmirl
Hermine Hehenberger
Franz Leitner
Emilie Burgholzer
Augustin Baldauf
Inge Obermayr
Zäzilia Bachner
Josef Glaninger

Gelebte Brauchtumpflege Erntedankfest im Altenheim Tabor

Im Alten- und Pflegeheim Tabor an der Kollerstraße wird Brauchtumpflege großgeschrieben: Das Team organisiert am Sa, 12. Oktober, ab 15 Uhr ein Erntedank- und Herbstfest. Neben den Heimbewohnerinnen und -bewohnern und ihren Angehörigen sind auch alle Interessierten herzlich dazu eingeladen.

Das Fest beginnt um 15 Uhr mit einem Erntedank-Gottesdienst, an dem auch die Goldhaubengruppe Steyr teilnimmt. Anschließend können sich die Besucher mit Gegrilltem, Pommes frites, süßen Beicht-Pofesen und Bier vom Fass stärken. Für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ Bresi. Kuschelige Alpakas bringen Abwechslung in den



Foto: APT

▲ Pater Ransom Pereira hält am 12. Oktober im Altenheim Tabor den Erntedank-Gottesdienst.

Heimalltag. Bei Schlechtwetter findet das Fest im Pflegeheim statt. ■

Der frühere Bürgermeister ist ältester Steyrer Franz Weiss feiert 104. Geburtstag

Altbürgermeister Franz Weiss feierte am 30. August seinen 104. Geburtstag. Stadtchef Markus Vogl, Vizebürgermeister Michael Schodermayr und Stadträtin Katrin Auer gratulierten dem ältesten Steyrer zu diesem außergewöhnlichen Anlass. Neun Jahre lang, von 1974 bis 1983, war Franz Weiss Bürgermeister in Steyr. Er prägte während seiner Amtszeit die positive Entwicklung der Stadt. „Dass BMW in unserer Region nun der größte Arbeitgeber ist, gehört zu den Verdiensten von Franz Weiss“, betont Markus Vogl. Die perfekt organisierte 1000-Jahr-Feier der Stadt im Jahre 1980, die Absicherung der Wasserversorgung und die Gründung des Reinhaltungsverbandes, der Neubau von Enns- und Steyrbrücke sowie im Sozialbereich das „Essen auf Rädern“ oder die mobile Hauskrankenpflege gehen

auf die Initiativen des ehemaligen Bürgermeisters zurück. Seit 20. Jänner 1984 ist Franz Weiss Ehrenbürger der Stadt Steyr. ■



Foto: Klaus Mader

▲ Stadtchef Markus Vogl gratuliert dem rüstigen Altbürgermeister und ältesten Steyrer.



Foto: Hannes Echer

Jugendherberge wird Zentrum für Sozialraumorientierung

Die städtische Jugendherberge auf der Ennsleite ist seit 9. September dauerhaft geschlossen. Damit folgt der Steyrer Gemeinderat einer Empfehlung des Landesrechnungshofes.

Eine Alternative wurde aber bereits gefunden: Das Schüler- und Studentenwohnheim an der Schlüsselhofgasse hat auf Initiative der Stadt Steyr eine Kooperation mit dem Jugendherbergsverband Österreich geschlossen.

Günstige Aufenthalte weiter möglich

Es gibt somit weiterhin eine günstige Übernachtungsmöglichkeit für junge Menschen in der Stadt Steyr.

Ein Aufenthalt in der neuen Jugendherberge kann ab sofort gebucht werden, die Preise für eine Übernachtung liegen je nach Zimmerbelegung bei 20 bis 37 Euro. Alle Infos dazu findet man unter www.studentenwohnheim-steyr.com > Jugendgästehaus.

Stadtteilzentrum entsteht

Die Räumlichkeiten der bisherigen Jugendherberge wird die Stadt Steyr weiter nützen. Der Gemeinderat hat beschlossen, ein Stadtteilzentrum im Zuge des Konzeptes zur Sozialraumorientierung einzurichten. Das Zentrum soll sich zu einer kommunikativen Drehscheibe für die Bewohnerinnen und Bewohner entwickeln und sozialarbeiterische Angebote direkt in den Stadtteil bringen.

Lernort Stadtmuseum Vermittlungsprogramme für die Jugend

„Auf die Ohren, Bruckner los!“ – so lautet der Titel des Programms für Volksschulen im Stadtmuseum Steyr am Grünmarkt. Mehr als 500 Kinder haben die Ausstellung rund um den Komponisten und seine Musik schon besucht. Kultur-Stadträtin Katrin Auer zeigt sich stolz: „Ich freue mich sehr über das große Interesse von Schulen aus Steyr und der gesamten Region. Für Bildungsgleichheit ist es wichtig, jungen Menschen bei Schulausflügen das Erlebnis Museum näherzubringen und zu ermöglichen!“

Bruckner analog und digital

Im städtischen Museum lernen die Schülerinnen und Schüler Anton Bruckner als Menschen und Musiker mit allen Sinnen kennen. Mithören, Mitmusizieren, Mitmachen und Kreativsein ist bei dieser Museumstour Pflicht. Jedes Kind erhält ein Aktionsheft zum spielerischen Weiterarbeiten. Auch digital gibt es etwas zum Mitnehmen ins Klassenzimmer: Auf tonerl.at findet man

kindgerechte Texte sowie Musikstücke, und Lehrkräfte können spannende Zusatzmaterialien für den Unterricht kostenlos herunterladen.

„Bruckner hoch 3“

Der Workshop im Stadtmuseum ist Teil des Angebotes „Bruckner hoch 3“ – ein Projekt in Zusammenarbeit mit der OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024 des Landes Oberösterreich. Hier kommen Kulturvermittlerinnen zweimal in die Schule, der dritte Termin findet an einem Ort statt, der mit Bruckner zu tun hat.

Das breitgefächerte Vermittlungsprogramm findet man unter www.stadtmuseum-steyr.at > Angebot > Schulen. Kosten: bis zwölf Kinder 48 Euro; jedes weitere Kind 4 Euro, zwei Begleitpersonen frei. Kontakt für Buchungen: Sarah Schobesberger und Katharina Pree, vermittlung@stadtmuseum-steyr.at oder 07252/575-1354 oder -1356. ■



Foto: Tobias Zisch

▲ Die Kulturvermittlerinnen im Steyrer Stadtmuseum geben ihre Begeisterung an Schülerinnen und Schüler weiter.



TEPPICH-WERKSTATT OBERÖSTERREICH



100 €
Gutschein
auf Reparatur
(bis 31.10.2024)

TEPPICHREINIGUNG

Die Teppichreinigung dient nicht nur einem sauberen Aussehen, sondern auch der Hygiene und der langzeitigen Werthaltung Ihres Teppichs, wodurch die Lebensdauer wesentlich verlängert wird. Das von unserem Haus bevorzugte Teppich-Waschverfahren beseitigt lästige Milben und Motten. Deshalb ist es ein Muss für Allergiker! Alle Teppiche werden mit natürlichen Waschmitteln gewaschen.

Sie können sich sicher sein, dass Ihre Teppiche bei uns in besten Händen sind und nur von fachlich kompetenten Personal behandelt werden.



AKTION

Teppich-Ozon-
Desinfektion
für einen Euro
pro Teppich!
gültig bis 31.10.2024



> ABHOLDIENST KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH BIS 100 KM <



AKTION: TEPPICHREPARATUR

100 Euro Gutschein auf Reparatur (bis 31.10.2024)

Schäden im Teppich, verursacht durch Motten?

Kein Problem für uns!

Wir erneuern Fransen und Kanten, kürzen Ihren Teppich und knüpfen Schäden nach, z. B. Löcher oder Risse, Abnutzung oder auch Brand- oder Wasserschäden.

Auf alle Reparaturen gewähren wir 5 Jahre Garantie!

J. Gri • Parkstr. 4 • 4560 Kirchdorf an der Krems • t.a.l@gmx.at
Tel.: +43 (0) 7582 61 240 • Mobil: +43 (0) 681 84 76 44 79
WWW.TEPPICHWERKSTATT-OBEROESTERREICH.AT



1+1 AKTION

2 waschen
1x bezahlen

(AKTION gültig bis 31.10.2024)



TISCHLEREI

HACKL.

Qualität trifft Zuverlässigkeit. Punkt.



Tischlerei Hackl GmbH | Resthofstraße 28 | 4400 Steyr
07252/71071 | office@tischlerei-hackl.at

**Hier entsteht ein
Meisterwerk.**

MF
Mehr als Farbe

+43 7252 73021
www.malerei-fassaden.at



**GEMEINSAME
LÖSUNGEN?**

**Bewirb
dich jetzt!**



📷 [instagram.com/bittergmbh](https://www.instagram.com/bittergmbh)

**Du liebst Herausforderungen und hast Teamgeist?
Du willst etwas Greifbares, Nutzbares, Wirtschaftliches schaffen?**

Starte deine berufliche Zukunft in unserem Team von SpezialistInnen mit Standorten in Sierning, München und Stuttgart. Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer sowie für die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.
Wenn du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über deine Bewerbung an Dagmar Gottlieb-Zimmermann, BA unter bewerbung@bitter.at

Bitter GmbH, Gewerbestraße 12, 4522 Sierning | jobs.bitter.at



... von Technik begeistert!

Hochwertige Betreuung in den Ferien

250 Kinder besuchen Sommerkindergarten und Sommerhort

Die Stadt bietet Steyrer Familien auch in den Sommerferien ein lückenloses Kinderbetreuungsnetz – heuer blieben der Kindergarten Marxstraße und der Hort Wokralstraße im Stadtteil Ennsleite ganztägig geöffnet. Rund 250 Kinder

besuchten den Sommerkindergarten und den Sommerhort.

„Mit unseren Sommer-Angeboten unterstützen wir Mütter und Väter dabei, Beruf und Familie auch im Sommer unter einen Hut zu bringen. Damit nehmen wir den Eltern viel

Stress, weil sie ihren Nachwuchs bei uns von gut ausgebildeten Pädagoginnen bestens versorgt und betreut wissen“, betont Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr.

In vier Kindergarten- und drei Hortgruppen hat die Stadt Kindern von berufstätigen Eltern ein buntes sommerliches Ferienprogramm geboten, das sich vom Kindergarten- bzw. Schulalltag unterscheidet. Etwa 20 Pädagoginnen und pädagogische Assistentinnen bereiteten den Kindern einen schönen Sommer, zwei Reinigungskräfte sorgten für Sauberkeit in den Einrichtungen. Besonderes Augenmerk wurde wieder auf die jeweiligen Bedürfnisse jedes Kindes gelegt, damit sich die Kleinen auch ohne Eingewöhnungszeit und in ungewohnter Umgebung wohlfühlen. ■



Foto: Magistra Steyr | Presse

◀ An heißen Tagen gab es im Sommerkindergarten Marxstraße Abkühlung im Garten.

Bibliothek im Eltern-Kind-Zentrum Bärentreff

Lesend die Welt entdecken

Während Kinder Geschichten vorgelesen bekommen, arbeitet das kindliche Gehirn auf Hochtouren – der Wortschatz wird erweitert, Textverständnis und Satzbau werden trainiert, Konzentration und Einfühlungsvermögen geübt. Um die Leselust bereits im Kleinkindalter zu entfachen, kann man im Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ, Promenade 8) Kinder- und Fachbücher sowie CDs zu pädagogischen Themen kostenlos ausleihen. Die EKiZ-Bibliothek ist jeweils Mo–Fr von 8 bis 11 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Am Do, 26. Sep., findet von 15 bis 17 Uhr im EKiZ Bärentreff der internationale Spielnachmittag zum Thema „Buch und Bewegung“ in

Kooperation mit dem „Steyrer Wörterwirbel“ statt. Dabei wird die Geschichte „Guten Morgen schöner Tag“ in mehreren Sprachen vorgelesen. ■



Das Thema Lesen wird im Steyrer Eltern-Kind-Zentrum großgeschrieben.

Foto: EKiZ Bärentreff

Kindergartenverwaltung ins Rathaus übersiedelt

Die Fachabteilung Kinderbildung und -betreuung ist ab sofort im Rathaus, Stadtplatz 27, zu finden und nicht mehr im Amtsgebäude Reithoffer an der Pyrachstraße. Die Abteilung ist verantwortlich für den Betrieb der städtischen Krabbelstuben, Kindergärten sowie Horte und mit dem Aufzug barrierefrei zu erreichen.

Amtswege digital abwickeln

Die Anmeldungen und Vormerkungen für einen Kinderbetreuungsplatz werden weiterhin digital auf steyr.at abgewickelt. Für persönliche Anliegen oder für die Bestätigung der Kinderbetreuungskosten stehen die Mitarbeiterinnen nun im dritten Stock des Rathauses zur Verfügung (Zimmer 304, Tel. 07252/575-303, kdg-verwaltung@steyr.gv.at, www.steyr.at/kinderbildung).

Ausstellungen

Berggasse 4

Karl-Mostböck-Archiv

Ganzjährig | Do | 14–18 Uhr | oder
gegen Voranmeldung per E-Mail:
karl@mostboeck-archiv.at
Info: www.mostboeck-archiv.at

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Ganzjährig | Mi–Fr | 9–17 Uhr,
Sa, So und Feiertage | 10–17 Uhr
Karten im Museum Arbeitswelt
Eintritt: 7 Euro pro Person
(ermäßigt 5 Euro)
Info: www.museumarbeitswelt.at
Öffentliche Führung:
19. Oktober | Sa | 11 Uhr

Stadtmuseum, Grünmarkt 26

UN#ERHÖRT, dieser Bruckner!

Bis 30. Dezember 2026 |
Mi–Sa | 10–17 Uhr,
Sonn- und Feiertage | 10–16 Uhr

Rathausgalerie, 1. u. 2. OG

K.O.vid 21 #11 –

Demokratie und KI 2034

Die Inspiration zu diesem Projekt kam Anfang 2024 durch eine ARTE-Dokumentation über Killerroboter und KI im Krieg und ein ORF-ZIB-Interview mit Herfried Münkler zum Thema Demokratie und Zukunft. 29 Künstler:innen setzten sich mit diesen Themen auseinander.
17. Oktober 24 bis 17. Jänner 25 |
Mo, Di, Do | 8–16 Uhr,
Mi, Fr | 8–12 Uhr, ausgenommen Feiertage
Eröffnung: 17. Oktober | Do | 13.30 Uhr

Noch bis 28. September
ist die künstlerische
Entwicklung von
Johannes Angerbauer
Goldhoff im Kunst-
handel Pohlhammer
zu sehen
►



Foto: Belinda Kastlunger

Museum Arbeitswelt im Wehrgraben

Aufsässiges Land.

Streik, Protest und Eigensinn

Bis 29. Dezember | Mi–Fr | 9–17 Uhr,
Sa, So und Feiertage | 10–17 Uhr
Eintritt: 7 Euro pro Person
(ermäßigt 5 Euro)
Öffentliche Führung: 28. September |
Sa | 13 Uhr, Eintritt: 8 Euro (inkl.
Führung). Info über Kombiticket:
www.museumarbeitswelt.at

Museum Arbeitswelt im Wehrgraben

Future Food.

Essen für die Welt von morgen

Bis 29. Dezember | Mi–Fr | 9–17 Uhr,
Sa, So und Feiertage | 10–17 Uhr
Eintritt: 7 Euro pro Person
(ermäßigt 5 Euro)
Öffentliche Führung: 28. September |
Sa | 11 Uhr, Eintritt: 8 Euro (inkl.
Führung). Info über Kombiticket:
www.museumarbeitswelt.at

Rathausgalerie, 1. u. 2. OG

Lemniskate #05

Zu sehen sind Werke von Edith
Platzl und Markus Waltenberger.
Bis 30. September | Mo, Di, Do |
8–16 Uhr, Mi, Fr | 8–12 Uhr,
ausgenommen Feiertage

Kunsthandel Pohlhammer,
Stadtplatz 29, 1. Stock

Johannes Angerbauer Goldhoff: „vom Anfang bis HEUTE“

Der Steyrer Aktionskünstler
Johannes Angerbauer Goldhoff zeigt
in seiner Ausstellung bei Frieda
Pohlhammer, der Kämpferin für
zeitgenössische Kunst, sein Schaffen
und seine künstlerische Entwicklung
„von Anfang an“. Bis ins Heute.
Bis 28. September | Do, Fr |
10–14 Uhr, Sa | 10–18 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung unter
Tel. 0664/3823191

Führungen

Für alle angeführten Rundgänge des Tourismusverbandes (TVB) gilt:
Treffpunkt: vor dem Rathaus
Anmeldung bis 12 Uhr am
Führungstag im Tourismusverband
Steyr, Tel. 07252/53229 oder unter
www.steyr-nationalpark.at/erlebnis-shop erforderlich.
Kosten: 10 Euro | Kinder (6–14 Jahre) 5 Euro (mit öö. Familienkarte Kinder frei)

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Ein Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne führt durch das mittelalterliche Steyr – bis auf den Stadtpfarrkirchenturm. (TVB)
Jeden Do & Sa | 20 Uhr – ab 3. Oktober um 18 Uhr

Museum Arbeitswelt im Wehrgraben Museumsbrunch

Nach dem genussvollen Start in den Tag finden die öffentlichen Führungen durch die Ausstellungen „Future Food“ und „Aufsässiges Land“ statt.
28. September | Sa | 9 Uhr
Kosten: 39 Euro, Kinder von 6–13 Jahren 20 Euro
Anmeldung: bis 25. September unter www.museumarbeitswelt.at oder im Restaurant Christkindlwirt

Das alte Steyrdorf

Mit einem Lebzelter und seiner Frau, beide in mittelalterlichen Kostümen, begeben sich die Teilnehmer auf die Spuren längst vergessenen Handwerks, wie z. B. Seifensieden oder Posamentieren. Die Tour führt u. a. durch maleri-

sche Gässchen und alte, traditionsreiche Gebäude. Eine Metverkostung rundet den Spaziergang ab. (TVB)
28. September | Sa | 14 Uhr
Weiterer Termin: 5. Oktober

Anton Bruckner in Steyr... Wo ich so gerne weile

Dieser Spaziergang widmet sich dem großen Komponisten Anton Bruckner, der in seiner geliebten Stadt Steyr Teile der achten und neunten Symphonie komponierte. (TVB)
12. Oktober | Sa | 14 Uhr
Weiterer Termin: 19. Oktober

Treffpunkt Restaurant Christkindlwirt Nachtwächter Dine-around im Restaurant Christkindlwirt

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne erwarten die Teilnehmer und begleiten sie zu ganz speziellen Überraschungsorten mit kulinarischen Genüssen. Dauer: ca. 3,5 Stunden.
Preis: 85 Euro pro Person
Anmeldung im Tourismusverband Steyr unter Tel. 07252/53229 bis spätestens 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin erforderlich (begrenzte Teilnehmerplätze)
18. Oktober | Fr | 18 Uhr

Wer beim Rundgang „Kleine Steyrer Stadtdetektive“ am 26. Oktober und 2. November mit offenen Augen durch die Stadt geht, kann viel entdecken!



Foto: der BÖTAGraph

Veranstaltungen

► Stadtmuseum, Grünmarkt 26
UN#ERHÖRT, dieser Bruckner!
Öffentliche Führung

Im Rahmen der Führung begegnen die Teilnehmer dem Komponisten und #HÖREN seine Werke. Interaktive Musikeinstellungen und zeitgenössische Kompositionen entführen in bisher unbekannte Klangwelten.

20. Oktober | So | 11 Uhr

Teilnahme: 4 Euro exkl. Eintritt |

Dauer: ca. 60 Minuten

Kleine Steyrer Stadtdetektive

Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen) begeben sich als Geschichtsdetektive auf eine abenteuerliche und spannende Spurensuche durch fast 1000 Jahre Steyrer Geschichte. (TVB)

26. Oktober | Sa | 14 Uhr

Weiterer Termin: 2. November

Schloss Lamberg
36. Styraburg Festival:
Mythenwechsel

Vier hochkarätige Konzerte, vier exquisite Theater-Performances und eine große Malerei-Ausstellung sind in drei Spielräumen im Schloss Lamberg zu erleben. Das genaue Programm findet man auf Seite 42.

Bis 20. Oktober

Diverse Veranstaltungsorte
Steyrer Wörterwirbel

Beim Steyrer Wörterwirbel kann Sprache in allen Facetten erlebt werden. Die mehr als 30 kostenlosen Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden an unterschiedlichen Orten in Steyr statt.

23. bis 28. September | Mo–Sa

Infos: steyr.at/buecherei und

www.paraplue-steyr.at

Stadtsaal, Stelzhamerstraße 2a
Seniorentag der Stadt Steyr

Für ein unterhaltsames Programm und gute Stimmung sorgt das Duo „Take 2“.

24. September | Di | 14 Uhr

Kostenlose Eintrittskarten sind unter Tel. 07252/575-800 erhältlich.

Schwarze Brücke, Unterhimmel

Natur und wir:

Der Biber – Auf den Spuren eines Stadtbaumeisters mit Biss

Die Teilnehmer erfahren, wie Biber leben, wie man Spuren der fleißigen Nager erkennen kann und wie Mensch und Biber miteinander auskommen können.

Referent: DI Bernhard Schön

27. September | Fr | 14 Uhr

Kosten: 5 Euro, Anmeldung erbeten in der VHS Steyr, Tel. 07252/98243

Altes Theater, Promenade 3

Steyrer Volksbühne:

„Wohin mit der Leiche?“

Jutta hat die Wohnung ihres frisch angetrauten Ehemannes kaum betreten, da kommt es zum Streit. In ihrer Wut schlägt sie Fred eine Flasche auf den Kopf. Sie hält ihn für tot, versteckt ihn unter dem Sofa und ruft ihre Mutter an, die ihr bei der Beseitigung der Leiche helfen soll...

28. September | Sa | 19.30 Uhr

Karten zu 20/18 und 14 Euro sind in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken sowie auf www.oeticket.com erhältlich.

Weitere Termine: 29. September, 5. und 6. Oktober



Im Rahmen des Styraburg Festivals sind in der Ausstellung „Mythenwechsel“ neben Steffen Fischers „Satyr und Dionisos vor Bagdad“ (Bild links) auch Werke von Hapé Schreiberhuber zu sehen.



Zwischenbrücken 1,
Hochwassermarkierung

Tag des Denkmals

Die Fachabteilung Altstadterhaltung des Magistrates Steyr bietet kostenlose Führungen zum Thema Häusergruppe Zwischenbrücken (Bild rechts) an. Dauer ca. 45 Minuten.

Anmeldung:

altstadterhaltung@steyr.gv.at

Außerdem können der Jüdische Friedhof und der Stollen der Erinnerung besucht werden. Nähere Informationen auf Seite 37.

29. September | So | ab 10 Uhr

Tabor-Kirche, Rooseveltstraße 10

Bridges of Peace

Benefizkonzert für Kinderdörfer in Indien. Pater Ransom Pereira präsentiert sein neues Musikalbum. Freiwillige Spenden sind erbeten.

4. Oktober | Fr | 19 Uhr

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7

Kammermusik im Reithoffer

Im Rahmen der Konzertreihe „Kammermusik im Reithoffer“ lädt das Gitarrenquintett „Architarra“ zu einem stimmungsvollen Abend ein. Auf dem Programm stehen Werke von Niccolò Paganini, der zeitgenössischen Linzer Komponistin Stiliana Popova-Kuritko, Astor Piazzollas „L'histoire du tango“ sowie Luigi Boccherinis „Fandango“ Quintett.

4. Oktober | Fr | 19 Uhr

Karten: 22 Euro, 25 Euro Abendkassa | bis 26 Jahre 10 Euro | unter 18 Jahren frei.

Buchhandlung Ennsthaler und unter raphaela.pachner@gmail.com

Am „Tag des Denkmals“ am 29. September wird das Häuserensemble am Zusammenfluss von Enns und Steyr bei einer Führung genau besprochen. Ebenso können der Jüdische Friedhof und der Stollen der Erinnerung besichtigt werden.



Foto: Adèle Steck | fläp

Altenheim Tabor, Kollerstraße 2

Bücherflohmarkt

Auf dem überdachten Vorplatz des Altenheimes Tabor findet der traditionelle Bücherflohmarkt des Vereins Vita Mobile statt. Der Erlös kommt dem SelbA-Club zugute.

4. und 5. Oktober | Fr, Sa | 13–18 Uhr (Fr) und 9–13 Uhr (Sa)

Stadtplatz beim Leopoldibrunnen

Maroni & Sturm

Rund um den Leopoldibrunnen wird mit einer Wein- und Sturmverkostung vom Weinhof Fauster und gebratenen Maroni für eine herbstliche Stimmung gesorgt.

5. Oktober | Sa | 8–16 Uhr

Hotel Minichmayr, Haratzmüllerstraße 1
Frühstücks-Treffen für Frauen

Die Frühstücks-Treffen bieten eine Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre miteinander über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Das geschieht u. a. durch einen thematischen Vortrag. Diesmal spricht Elizabeth Domig über das Thema „Jahreszeiten im Leben einer Frau“.

5. Oktober | Sa | 8.30–11 Uhr

Kosten: 20 Euro, Anmeldung: www.fruehstueckstreffen.at

ORF-Lange Nacht der Museen

Auch im heurigen Jahr haben Interessierte die Möglichkeit, das Stadt-

Veranstaltungen

- museum im Innerberger Stadel, das Museum Arbeitswelt und das 1. Österreichische Weihnachtsmuseum im Bürgerspital bis spät in die Nacht mit nur einem Ticket zu besuchen. Nähere Informationen auf den Seiten 34 und 35.
5. Oktober | Sa | 18–24 Uhr

Museum Arbeitswelt im Wehrgraben **Lesung & Gespräch**

Rudolf Anschöber: »Wie wir uns die Zukunft zurückholen«

Rudi Anschöber präsentiert in seinem aktuellen Buch eine hoffnungsvolle Vision für das Jahr 2040. Trotz aktueller Krisen zeigt er, dass ein gutes Leben möglich ist, wenn wir jetzt die richtigen Weichen stellen.



Foto: Martina Jäger

8. Oktober | Di | 19.30 Uhr
 Eintritt: 14 Euro, 16 Euro Abendkassa.

Tickets: museumarbeitswelt.at/shop oder direkt an der Kassa

Amtsgebäude Reithoffer, Festsaal

Kasperl und das Schlossgespenst

Kasperl und Sepperl gehen wandern. In einem unbeobachteten Moment verschwindet Sepperls Jausenbrot. Der Brotdieb ist der Maulwurf – und er berichtet von einem Gespenst, das im Schloss herumgeistern soll...
 Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren

9. Oktober | Mi | 15 Uhr

Karten zu 6,50 Euro sind im Stadtservice (Rathaus und Amtsgebäude Reithoffer) sowie als print@home-tickets.at erhältlich.

Museum Arbeitswelt im Wehrgraben **Österreichische Konsumdialoge**

9. Oktober – Wasserkraft: Chance für die Region? 10. Oktober – Hochwasser & Co: Steigt die Gefahr?

9. und 10. Oktober | Mi, Do | jeweils 18 Uhr

Info: konsumdialoge.at/wasser



Seit mehr als 20 Jahren bringt Luis aus Südtirol die Menschen aller Altersgruppen mit generationsübergreifendem Humor zum Lachen. So auch am 10. Oktober im Stadtsaal.

Stadtplatz

Französischer Spezialitätenmarkt

Fünf Tage im Zeichen französischer Köstlichkeiten: Beim Französischen Spezialitätenmarkt werden Käse, Nougat, Brot, Wein, Waffeln und vieles mehr angeboten.

9. bis 13. Oktober | Mi, Do | 9–19 Uhr, Fr, Sa | 9–20 Uhr, So | 9–17 Uhr

Stadtsaal, Stelzhamerstraße 2a

Luis aus Südtirol:

Unterwegs... seit über 20 Jahren

Der generationsübergreifende Humor von Luis aus Südtirol sucht in der Comedy-Welt seinesgleichen: Scharfsinnig und hintergründig, manchmal auch spitzzüngig und frech, aber niemals unter der Gürtellinie.

10. Oktober | Do | 19.30 Uhr

Karten sind im Stadtservice, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, auf www.oeticket.com sowie als print@home-tickets.at erhältlich.



Altes Theater, Promenade 3

The Addams Family – Das Broadway Musical

Die Addams leben in ihrem Haus im Central Park ein alles andere als gewöhnliches Leben. Wednesday, die Tochter der Familie Addams, ist erwachsen geworden und verliebt sich in einen hübschen, intelligenten jungen Mann aus einer respektablen Familie. Und als ob das nicht schon schlimm genug wäre, muss Gomez Addams auch noch ein Geheimnis vor seiner geliebten Ehefrau Morticia bewahren.

10. Oktober | Do | 19.30 Uhr



Foto: Giannina Gava

▲ Am 8. Oktober liest Rudi Anschöber aus seinem aktuellen Buch »Wie wir uns die Zukunft zurückholen«. Es ist ein leidenschaftlicher Aufruf, der Resignation entgegentritt und den Mut zu tiefgreifenden Veränderungen stärkt.



Foto: Luiza Puiu

▲ Solmaz Khorsand erforscht in ihrem Buch »Untertan – Von braven und rebellischen Lemmings« die Parallelen zwischen Lemmings und menschlichem Verhalten und gibt tiefe Einblicke in die Komplexität gesellschaftlicher Konformität und Widerstand. 15. Oktober, MAW

Karten sind im Stadtservice, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie auf www.oeticket.com erhältlich. Weitere Termine: 12., 17., 26. und 27. Oktober

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7

Vortragsreihe für entspannteres Lernen

Tipps und Tricks aus der Aromatologie, Kommunikation, Energetik, dem Mentaltraining und BrainGym® bei Legasthenie, Lernschwäche und Prüfungsangst.

11. Oktober | Fr | 16–18.30 Uhr

Karten: 22 Euro unter shop.erfolgbeginnintimkopf.at, 24 Euro Abendkassa

Altenheim Tabor, Kollerstraße 2

Erntedank- und Herbstfest

Gemeinsam mit den Bewohner:innen des Altenheimes

Tabor feiert die Goldhaubengruppe Steyr um 15 Uhr den Erntedank-Gottesdienst. Beim anschließenden Herbstfest unterhält DJ Bresi mit flotter Musik. Für das leibliche Wohl gibt es Gegrilltes mit Pommes frites, süße Beicht-Pofesen und Bier vom Fass. Und natürlich sind auch kuschelige Alpakas zum Streicheln mit dabei. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Pflegeheim statt.

12. Oktober | Sa | 15 Uhr

Quenghof, Spitalskystraße 12

Natur und wir:

Die Schätze der Natur verarbeiten

Thema dieser Veranstaltung ist Selbstversorgung: Natürlich konservieren - ökologisch, biologisch und nach den Richtlinien der Permakultur.

Referentin: Gerda Sträußberger, Dipl. Kräuterpädagogin.

Eine Veranstaltung der Volkshochschule (VHS) Steyr

12. Oktober | Sa | 15 Uhr

Anmeldung: www.vhsooe.at, steyr@vhsooe.at oder unter Tel. 07252/98243

Museum Arbeitswelt im Wehrgraben

Lesung & Gespräch

Solmaz Khorsand: »Untertan«

Solmaz Khorsand, Journalistin, Autorin und Podcasterin, beleuchtet in ihrem Buch, wie Gehorsam und Rebellion unsere Gesellschaft prägen. Sie zieht Beispiele aus Wissenschaft, Literatur und Kulturgeschichte heran und führt Interviews mit Personen aus verschiedenen Lebensbereichen.

15. Oktober | Di | 19.30 Uhr

Eintritt: 14 Euro,

16 Euro Abendkassa

Tickets: museumarbeitswelt.at/shop oder direkt an der Kassa ▶

Vorschau

► Stadtmuseum, Grünmarkt 26

Bruckner-Salon mit Norbert Trawöger

Beim Reden und beim Bruckner kommen die Leute zusammen. Norbert Trawöger, der künstlerische Leiter des Bruckner-Jahres, führt vor Ort Salongespräche über Bruckner, seine Musik, Gott, die Welt und unsere Gegenwart. Mitreden erwünscht!

17. Oktober | Do | 19 Uhr

Quenghof, Spitalskystraße 12

Natur und wir: Faszination Fermentation

Lukas Leibetseder führt in die Kunst des Gärungsprozesses ein und zeigt, wie man mit einfachen Zutaten köstliche Meisterwerke erschaffen kann. Eine Veranstaltung der Volkshochschule (VHS) Steyr

19. Oktober | Sa | 14–16 Uhr

Kosten: 5 Euro (exkl. Lebensmittel)

Anmeldung: www.vhsooe.at, steyr@vhsooe.at oder unter Tel. 07252/98243

Altes Theater, Promenade 3

Die Impropheten machen Geschichte(n)

Was macht einen unterhaltsamen Improvisationstheater-Abend aus? Ein spielfreudiges Ensemble, launige Moderation, belebende Musikbegleitung und ein gespanntes Publikum. Und natürlich die Geschichten, die aus dem Moment heraus auf der Bühne entstehen.

19. Oktober | Sa | 19.30 Uhr

Karten zu 20 Euro sind beim Stadtservice, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken

(zzgl. Gebühren), auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich.

Stift Gleink, Gleinker Hauptstraße 20 Herbstmarkt im Stift Gleink

Rund 120 Aussteller werden ihre Produkte präsentieren. Für das leibliche Wohl gibt es Schweinsbraten. Am Sonntag beginnt der Herbstmarkt mit dem Festgottesdienst um 8.30 Uhr.

Nähere Informationen auf Seite 40.

19. und 20. Oktober |

Sa, So | 10–18 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

Edi Jäger: Nur eine Phase, Hase

Pubertät ist schlimm. Aber nicht so schlimm wie: Alterspubertät! Männliche Alterspubertiere begannen einen Kitesurf-Lehrgang. Weibliche Alterspubertierende flüchten sich gern in die Spiritualität. Klingt erschreckend? Ist es auch. Aber vor allem sehr, sehr lustig...

25. Oktober | Fr | 19.30 Uhr

Karten zu 25,50 | 21 | 16 | 14,50 Euro sind beim Stadtservice, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken (zzgl. Gebühren), auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich.

Stadttheater, Volksstraße 5

Stadtkapelle Steyr meets Brass Band Oberösterreich

Die erste Konzerthälfte gestaltet die Stadtkapelle Steyr, in der zweiten Hälfte übernimmt die renommierte Brass Band Oberösterreich. Als Solist des Abends wird Lito Fontana,

einer der führenden Posaunisten Europas, das Publikum mit seinem virtuoson Spiel begeistern.

25. Oktober | Fr | 19.30 Uhr

Karten und Informationen:

www.stadtkapelle-steyr.at

Stadtsaal, Stelzhamerstraße 2a

Walter Kammerhofer – Wiad scho

Kammerhofers neues Kabarett-Programm feiert Premiere. Trotz unfertigem Text, einer noch im Rohbau befindlichen Veranstaltungshalle und diversen Pannen bleibt Walter optimistisch. Und zu allem Überdruß bevölkern ungebetene Gäste die Künstlergarderobe.

29. Oktober | Di | 20 Uhr

Karten: beim Stadtservice, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, www.oeticket.com sowie als print@home-Tickets auf www.fg-events.at

Edi Jäger bietet am 29. Oktober ein Trostprogramm für Midlifecrisis-Gebeutelte und Alterspubertiere.



Hilfreiche
TIPPS & TRICKS
für eine entspanntere
Schulzeit

spielerisch aktiviert
kommunikativ entspannt
LERNEN
befreit angstfrei
hörend sinnvoll

INFO-VORTRÄGE
Fr, 11. Oktober 2024
16 – 18:30 UHR

EXPERTINNEN zum Thema:

- SABINE ROBAR - Mentaltraining, Legasthenie
- ANITA SCHWAIGER - Energetik/Kommunikation
- CLAUDIA GREITER, Dipl. Päd. - Aromatologie
- REGINA GILLESSEN - BrainGym®/ Energetik

Reithoffer Saal
Pyrachstraße 7, 4400 Steyr

€22,-
VVK
AK 24,-

Der richtige Weg für mich.

VERKAUFS-MITARBEITER
(m/w/d)

€ 1.549,-
Brutto-Monatsgehalt für
24 Stunden pro Woche*

**FÜR 12-24 STUNDEN
IN STEYR UND
UMGEBUNG**

**Starte jetzt deine
Karriere bei HOFER!**

**JETZT
BEWERBEN!**

HOFER
Da bin ich mir sicher.

* Entspricht dem Brutto-Monateinstiegsgehalt für 24 Stunden/Woche im Kalenderjahr 2024. Auf Vollzeitbasis entspricht dies € 2.485,- für 38,5 Stunden/Woche (bis € 2.965,- auf Vollzeitbasis in der Endstufe).

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. karriere.hofer.at

online
EK
KAMMERHOFER

**AB SOFORT:
PHOTOVOLTAIK STEUERFREI!**

**NEU:
Jetzt Sonnenstrom speichern!**

Tagsüber fließt nicht genutzter Strom in den Speicher und kann in der Nacht im Haushalt verwendet werden.

- Dualer MPPT-PV-Eingang – je 400 W pro Tracker
- Gesamtkapazität bis 3.840 Wh (modulare Erweiterung)
- Kompatibel mit 99 % aller Balkonkraftwerke
- IP65 Wasserdichter Schutz

DAS EK - ELEKTRO KRAFTWERK

Die steckerfertige Mini-Photovoltaik-Anlage zur Selbstinstallation auf ihrem Balkon, der Terrasse oder im Garten!

Bei uns informieren: 0 % Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen!

**Preisbeispiel:
EK 800 W „pure“**
2 Solarmodule
Hoymiles HM-800
Anschlusskabel 5 m
ab € 399,-*
*Preis exkl. Speicher

Elektro Kammerhofer, Zirerstraße 7, 4400 Steyr | 07252 / 891-23 | info@ek-onlineshop.at | www.ek-onlineshop.at

CLEAN AIR **JOB.**

Wir sind Kappa und haben eine wichtige Mission: Zero Emissions. Mit innovativer Lufttechnik schaffen wir sauber Arbeitsplätze, schützen die Umwelt und sparen Energie.

GENERATION **ZERO.**

Protecting People.
Protecting Nature.
Saving Energy.

THE
FUTURE
HAS ZERO
EMISSIONS



Für unsere Mission „Zero Emissions“
brauchen wir Talente wie dich.

KONTAKT:

Mag. CHRISTINA DACHO
jobs@kappa-fs.com,
Tel.: +43(0)7252/220-615

Kappa Filter Systems GmbH
Im Stadtgut A1, A 4407 Steyr-Gleink

karriere.kappa-fs.com



**VERTRIEBSMANAGER:IN
PURON DX**



LEITUNG PROJEKTABWICKLUNG



**BILANZBUCHHALTER:IN
(Teilzeit)**



**PROJEKTINGENIEUR:IN
UMWELTECHNIK**



PROJEKTMANAGER:IN



**BAUTECHNISCHE:R
ZEICHNER:IN**

FACTORY OUTLET STEYR

MO - DO 14 - 18 | FR 10 - 18



Das Outlet der Mountain Sports Group Austria auf über 400m²

**Markenartikel zum stark reduzierten
OUTLET-PREIS!**



FLOHMARKT
20. September
10 - 18 Uhr
**ALLES mind.
1/2 PREIS!***
VOM UVP

Neubaustrasse 15 / 4400 Steyr
mountainsportsgroup.at

*Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar.
Ausgenommen Kletterhardware der Marken Mammut und DMM.
Nur gültig im Mammut Factory Outlet in Steyr am 20.09.2024.



KAL
Kaltenreiner Bau GmbH

Bauunternehmen in St. Ulrich / Steyr
Individuelle Baulösungen sind das Ergebnis kompetenter Planung und Ausführung.




Jetzt Bau-Förderung 2024 nutzen.
Wir **informieren, beraten & setzen um.**

Neubau / Umbau / Zubau
Statik und Planung
PV Anlagen
Bauleitung / Baubegleitung
Garten / Pool
Außenanlagen
Thermische Sarnierung
Energieausweis
Förderungen



Wir suchen zur Verstärkung unseres
Teams: Vorarbeiter, Facharbeiter,
Bauhilfsarbeiter

4451 St. Ulrich / Steyr | 07252 70925 | www.kaltenreiner.at
Impressum: <https://www.kaltenreiner.at/impressum> | Datenschutz: <https://www.kaltenreiner.at/datenschutz>

HAIR MIT DEN HERBST- FARBEN

Alle Farbbehandlungen
zum **Aktionspreis.**

z. B. KLIPP Preis
Ansatzfärbung

36,²⁰
statt 45,30*

*Aufpreis für erhöhten Farbverbrauch.
Aktion gültig von: 16.9.–19.10.2024.
www.klipp.at



35
JAHRE

KLIPP
UNSER FRISÖR

© stockfour / Stockphoto

Sofort verfügbar – Fiat Jahreswagen

- Fiat 500 – Fiat Panda
- Fiat 500X – Fiat Tipo
- Fiat Doblo
- Alfa Romeo Tonale
- Jeep Avenger
- Jeep Compass



Symbolbild



Bulla Sierning GmbH & Co KG

Steyrer Straße 29, 4522 Sierning, Tel. 07259/2421-0, www.bulla.at

Info über Märkte online und in App verfügbar Projekt „Digitaler Markt“ abgeschlossen

Mit einem Mausklick erfahren Bürgerinnen und Bürger alles über bevorstehende Märkte in Steyr und die jeweiligen Fieranten. Neben der Landingpage markt.steyr.at sind nun auch in der Gem2Go-App unter dem Punkt „Märkte in Steyr“ alle Infos über die Steyrer Wochen- und Sondermärkte abzurufen.

„Ich freue mich sehr, dass wir dieses Projekt für die Bürgerinnen und Bürger umsetzen konnten“, sagt

Marktreferentin Stadträtin Evelyn Kattnigg. „Die Steyrerinnen und Steyrer können sich nun schon vorab informieren, welche Fieranten wann auf welchen Märkten anzutreffen sind, und im Vorfeld die Warenvielfalt erkunden.“ Kattnigg betont, dass Fieranten auf vier fixen Wochenmärkten in vier Stadtteilen die Bewohnerinnen und Bewohner mit frischen Produkten versorgen. „Mit dem Resthofmarkt haben wir eine wichtige Lücke im Norden der Stadt geschlossen“, so Kattnigg. „Ich hoffe, dass unsere Märkte, ebenso wie ihre digitalen Zwillinge, weiterhin gut angenommen werden.“ ■



Christbaumspenden willkommen



Für die bevorstehende Weihnachtssaison würde sich die Stadt wieder über Christbaumspenden freuen. Aufgestellt werden die Bäume in verschiedenen Steyrer Stadtteilen. Gesucht werden Nordmann-tannen, Tannen, Fichten und Blaufichten. Die Bäume sollten freistehend gewachsen und ca. 5 bis 6 Meter hoch sein. Die gespendeten Christbäume werden von den Kommunalbetrieben umgeschnitten und abtransportiert. Der jeweilige Bereich sollte mit einem Lkw befahrbar sein, um die Bäume verladen zu können. Christbaumspenderinnen und -spender werden gebeten, eine E-Mail an kommunalbetriebe@steyr.gv.at zu senden oder sich telefonisch unter 07252/899-740 zu melden.



Maroni & Sturm

Am **Samstag, 5. Oktober**, gibt es zwischen 8 und 16 Uhr beim Leopoldibrunnen auf dem Stadtplatz gebratene Maroni und gebrannte Mandeln sowie eine Wein- & Sturmverkostung des Weinhofes Fauster aus St. Anna/Aigen (Steiermark).



Französische Spezialitäten

Von **Mittwoch, 9., bis Sonntag, 13. Oktober**, findet auf dem Stadtplatz ein französischer Spezialitätenmarkt statt. Das Angebot reicht von Käse, Wurst und Trockenfrüchten über Brot und Wein bis hin zu Nougat, Waffeln und Crêpes.

Öffnungszeiten: Mi & Do | 9–19 Uhr,
Fr & Sa | 9–20 Uhr, So | 9–17 Uhr

Drei Schauplätze für Kulturinteressierte

Lange Nacht der Museen auch in Steyr

Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ findet am Sa, 5. Oktober, von 18 bis 24 Uhr statt. Auch in Steyr kommen Kulturinteressierte auf ihre Kosten: Ein buntes und abwechslungsreiches Programm verspricht spannende und anregende Stunden in drei Steyrer Museen. Das Angebot ist breit gefächert und bietet für jeden Geschmack das Richtige.

Besondere Aktion für Kinder

Die jüngsten Besucher können heuer in jedem teilnehmenden Museum einen Stempel im Kinderpass sammeln. Ab drei Stempeln gibt es ein kleines Überraschungsgeschenk. Einzusenden ist der abgestempelte Kinderpass an folgende Adresse: ORF, Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“, Hugo-Portisch-Gasse 1, 1136 Wien. Einsendeschluss ist am 12. Oktober 2024.

Weihnachtsmuseum mit Erlebnisbahn

Nostalgiker bestaunen im Weihnachtsmuseum opulenten Christbaumschmuck. Rund 14.000 Stück umfasst die Sammlung von Elfriede Kreuzberger im ehemaligen Bürgerspital. Als besonderer Gast erwartet das Steyrer Christkindl von 18 bis 20 Uhr die Besucher, um bereits erste Weihnachtswünsche entgegenzunehmen.

Eine weitere Besonderheit ist die Erlebnisbahn, die in der Langen Nacht der Museen wieder in Betrieb ist. Gut festgeschnallt, fährt man in Schienengondeln über drei Etagen bis in die Engelwerkstatt im Dachgeschoß.

Programm im Stadtmuseum für Jung und Alt

Im Stadtmuseum Steyr gibt es für die Jugend um 18.15 Uhr und um 19.15 Uhr ein spezielles Angebot: Taschenlampenführungen. Die

Kinder erkunden gemeinsam mit ihren Begleitpersonen den historischen Dachstuhl des Innerberger Stadels. Es ist eine einmalige Gelegenheit, die mächtige Holzkonstruktion dieses Doppelgiebelhauses zu bewundern. Erwachsene haben um 22 Uhr die Gelegenheit, eine etwa 45-minütige Taschenlampenführung zu erleben. Die Lampen können selbst mitgebracht oder im Museum ausgeliehen werden.

Um 20 Uhr erfahren Interessierte mehr über Anton Bruckner und die Frauen, wenn Friedrich Buchmayr aus seinem Buch »Mensch Bruckner! Der Komponist und die Frauen« liest. Die musikalische Begleitung kommt von Andreas Etlinger am Klavier.

Die Schau „UN#ERHÖRT, dieser Bruckner!“, die von 18 bis 24 Uhr besichtigt werden kann, webt sich in die Ausstellung zur Geschichte der Stadt und des Bürgertums im Innerberger Stadel ein. Die Besucher

Besonderes Angebot im Stadtmuseum:
Taschenlampenführungen für Kinder und Erwachsene.



▲ Ausstellung „FUTURE FOOD – Essen für die Welt von morgen“ im Museum Arbeitswelt

erwarten nicht nur „un#erhörte Geschichten“, sondern auch neue Klangwelten.

Außerdem bekommt jedes Kind ein Aktionsheft und kann die Stationen zum Mitmachen und Kreativ-Sein erkunden.

Museum Arbeitswelt bietet drei Ausstellungen

Die Lange Nacht im Museum Arbeitswelt verspricht eine aufregende Entdeckungsreise für Groß und Klein. Drei spannende Ausstellungen werden den Nachtschwärmern geboten: „FUTURE FOOD – Essen für die Welt von morgen“ und „AUFSÄSSIGES LAND – Streik, Protest und Eigensinn“ können die ganze Nacht über auf eigene Faust erkundet werden. Ab 18.15 Uhr kann man sich geführten Rundgängen anschließen – die ersten starten im Stollen der Erinnerung (nur während dieser Zeit geöffnet)

und in der Ausstellung FUTURE FOOD. Um 20.15 Uhr folgen weitere spannende Führungen durch die Schau AUFSÄSSIGES LAND sowie ein zweiter Rundgang im Stollen der Erinnerung. Die Führungen dauern jeweils etwa eineinhalb Stunden und finden parallel statt.

Für junge Entdecker ab acht Jahren gibt es ein kostenloses Rätselheft, mit dem die Ausstellung FUTURE FOOD selbständig erkundet werden kann.

Eintrittskarten zum Preis von 6 Euro pro Person (Regionalticket) sind in den teilnehmenden Museen erhältlich; Kinder unter 12 Jahren frei. ■

Im Weihnachtsmuseum ist auch die Erlebnisbahn in Betrieb, mit der man bis in die Engelwerkstatt im Dachgeschoß fahren kann.



Foto: der BOD/Graph



Foto: TMB Steyr

▲ Für die kommende Adventsaison wird eine junge Dame gesucht, die als Steyrer Christkindl auftreten möchte.

Steyrer Christkindl gesucht

Der Steyrer Tourismusverband sucht zur Verstärkung für das Christkindl-Team eine junge Dame im Alter von 17 bis 26 Jahren, die in der kommenden Adventsaison als Steyrer Christkindl auftreten und Steyrs offizielle Weihnachtsbotschafterin sein möchte.

Zu den Aufgaben des Steyrer Christkindls zählen: Vortragen des Christkindl-Prologes, Rundgänge durch die Stadt, bei denen Zuckerl an Kinder verteilt werden, Auftritte und Besuche als Ehrengast – aber vor allem, den Zauber der Adventzeit Groß und Klein näherbringen.

Die Bewerberinnen sollen offen, selbstbewusst, gesellig und redegewandt sein, gute Englischkenntnisse haben und einen herzlichen Umgang mit Kindern pflegen. Mindestgröße: 165 cm (ansonsten passt das Original-Christkindl-Kostüm mit 300 Glitzerkristallen nicht).

Interessentinnen sollen bitte bis 30. September eine schriftliche Bewerbung mit Foto an folgende Adresse übermitteln: Eva Pötzl, Geschäftsführerin Tourismusverband Steyr + Nationalpark Region, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, E-Mail: e.poetzl@steyr-nationalpark.at, Web: www.steyr-nationalpark.at

Teil acht der Amtsblatt-Serie zum 200. Geburtstag: **Bruckners unerhörte Heiratspläne**

Anton Bruckner blieb unverheiratet. Er war oft verliebt, selbst im hohen Alter schwärmte er für jüngere Damen. Sein Verhältnis zu Frauen war zeitlebens kompliziert, viele Anekdoten ranken sich um seine Schwärmereien.

In Bruckners Nachlass finden wir Bilder von verehrten Damen, die allesamt jugendliche Schönheit ausstrahlen. Darin zu finden sind auch die Steyrer Chorsängerin Marie Payrleithner und die Kaufmannstochter Mina Reischl aus Altheim,

welche in Steyr bei Verwandten zu Besuch war.

Mit der Familie des Bürstenfabrikanten Anton Mayr (1830–1892) war Bruckner näher befreundet. Der Komponist schätzte die Tochter Johanna aufgrund ihres sängerischen Talents und bezeichnete sie wertschätzend als „Primadonna“. Deren Schwester Maria verehrte er. Mit Johanna, ihrem Vater und der Freundin Marie Payrleithner feierte Bruckner 1889 seinen Geburtstag in St. Ulrich.

Interesse zeigte er in Steyr unter anderem auch an seiner Tanzpartnerin namens Betty K., einem Fräulein Aichberger und an Leopoldine Werndl. In seinem Notizkalender nennt er weitere Steyrer Schwärmereien: Luise Blümelhuber, Amalie Eigruber und Maria Gutmannsbauer. Der Sierningerin Maria Furrer, geb. Wimmer, widmete Bruckner sein heute verschollenes Werk „Die Rose“. Maria Furrer war die Tochter des Wirtes vom Gasthof Forsthof, und Bruckner verehrte sie Mitte der 1880er-Jahre. Er spielte mehrmals für sie auf der Orgel in der Sierninger Pfarrkirche und machte ihr einen „un#erhörten“ Heiratsantrag. Viele Jahre später gibt Maria Furrer in einem Zeitungsartikel Einblicke in ihre Begegnungen mit dem Komponisten. ■

Marie Payrleithner im Jahr 1900. Sie zählte zu Bruckners Bekanntschaften in Steyr.



Foto: Wolfgang Hieck

*Sandra Föger-Harringer |
Martin L. Fiala*

Die Ausstellung „UN#ERHÖRT, dieser Bruckner! Musik & Beziehungsgeschichten aus Steyr“ im Stadtmuseum am Grünmarkt ist mittwochs bis samstags zwischen 10 und 17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Die Schau widmet sich dem Menschen Anton Bruckner und lädt ein, seinen Spuren in Steyr zu folgen und seine Bekannten kennenzulernen. Interaktive Musikinstallationen und zeitgenössische Kompositionen entführen in bisher unbekannte Klangwelten.

Besondere Orte entdecken und erleben

Tag des Denkmals am 29. September

Traditionell ist der letzte Sonntag im September dem Thema Denkmalschutz und -pflege gewidmet. Am Tag des Denkmals, heuer am 29. September, können österreichweit ganz spezielle, sonst nur eingeschränkt zugängliche Orte entdeckt werden. Auch in Steyr wird an diesem Tag ein interessantes Programm angeboten.

Historische Häusergruppe Zwischenbrücken

Das für Steyr so charakteristische Ensemble Zwischenbrücken liegt am Zusammenfluss von Enns und Steyr und war früher von den Stadttoren Steyrtor und Ennstor flankiert. Zusammen mit der Styraburg, dem heutigen Schloss Lamberg, bildete es über Jahrhunderte das verkehrstechnische Zentrum der Stadt. Am Tag des Denkmals können die Gebäude Zwischenbrücken 1 und 2 bei interessanten Führungen um 10, 11, 14 und 15 Uhr besichtigt werden. Treffpunkt: Zwischenbrücken 1 unter der Brücke bei der Hochwassermarkierung, Dauer: etwa 45 Minuten. Zudem werden die Ergebnisse der Bauforschung präsentiert. In der Regionalhistorischen Studienbibliothek haben Interessierte die Möglichkeit, im umfangreichen Buchbestand zu schmökern.

Im 19. Jahrhundert wurden sowohl das Enns- als auch das Steyrtor abgetragen und die ehemals hölzernen Brücken durch Eisenbrücken ersetzt. In den 1970er-Jahren überlegte man, die Häusergruppe zugunsten eines großzügigen Brückenneubaus zu opfern. Es wurden aber nur die beiden „alten“ Eisenbrücken abgebrochen und durch die heutigen Betonbrücken ersetzt.

Anmeldungen und Rückfragen:
Magistrat Steyr, Altstadterhaltung,

Tel. 07252/575-279 oder per E-Mail
an altstadterhaltung@steyr.gv.at.

Führungen im Jüdischen Friedhof

Am 29. September kann der ansonsten versperrte Jüdische Friedhof in Steyr von 14 bis 16 Uhr besichtigt werden. Der Eingang liegt am Taborweg zwischen Schnallentor und Taborrestaurant. Führungen werden um 14.15 Uhr und um 15.15 Uhr angeboten. Männliche Besucher werden gebeten, dem jüdischen Brauch entsprechend eine Kopfbedeckung zu tragen.

141 Erwachsene, 50 Kinder, 100 Opfer des Todesmarsches der ungarischen Juden im April 1945 und einige Flüchtlinge, die nach dem Krieg verstarben, sind im jüdischen Friedhof in Steyr begraben. 1938 wurde die jüdische Kultusgemeinde Steyr von den Nationalsozialisten

ausgelöscht, die Grabsteine des Friedhofes erzählen aber weiter über das jüdische Leben in Steyr.

Freier Eintritt in den „Stollen der Erinnerung“

Der „Stollen der Erinnerung“ in Steyr kann am Tag des Denkmals von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden. Den Besuchern wird empfohlen, warme Kleidung zu tragen. Die Temperatur im Stollen beträgt nur 8–12 Grad. Der Eingang befindet sich im Bereich Zwischenbrücken. Empfohlen wird der Besuch ab 14 Jahren.

Das Schicksal der Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter sowie KZ-Häftlinge in Steyr wird anhand von Fotos, Dokumenten, Originalgegenständen und persönlichen Berichten anschaulich vermittelt.

Der Eintritt ist an diesem Tag frei. Freiwillige Spenden sind erbeten. ■



Foto: Mathausen Komitee Steyr

Philip Seinfeld am Grab seiner Schwiegereltern im Jüdischen Friedhof auf dem Tabor

 Tag des Denkmals

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a | Tel. 07252/48423

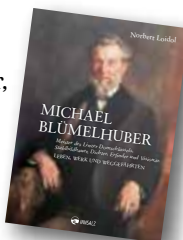
Norbert Loidol

Michael Blümelhuber – Meister des Linzer Domschlüssels, Stahlbildhauer, Dichter, Erfinder und Visionär. LEBEN, WERK UND WEGGEFÄHRTEN

Oktober 2024, Verlag Innsalz, 228 Seiten

Der spätere Künstler, Stahlbildhauer und Dichter Michael Blümelhuber erblickte am

23. September 1865 im Haus Unterhimmel Nr. 26 (heute Steinbruchweg 2) in Christkindl das Licht der Welt. Blümelhuber gelang es, die Errichtung des Meister-Ateliers in Steyr durchzusetzen. Die von ihm initiierte künstlerische Tradition wird heute noch vor allem in der Abteilung Art and Design der HTL Steyr hochgehalten und weiter-

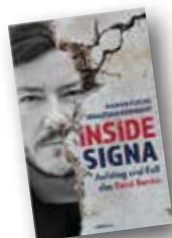


entwickelt. Norbert Loidol hat eine Publikation mit mehr als 300 historischen Fotografien und Abbildungen verfasst, die im Oktober erscheinen wird. Für Interessierte gibt es die Möglichkeit der Subskription: Auf www.innsalz.eu kann man schon jetzt ein Exemplar zum Preis von 25 Euro vorbestellen (anstelle von 35 Euro).

Rainer Flechl, Sebastian Reinhart Inside Signa – Aufstieg und Fall des René Benko

April 2024, Verlag edition a, 240 Seiten

Ein Selfmademan wie aus dem Bilderbuch, gehypt als schillernder Visionär, geliebt von Politikern und Tycoonen: Mit seinen Milliardenengeschäften hielt er die Wirtschaftswelt in Atem, ehe sich sein Immobilienreich als Kartenhaus entpuppte. Wie war das möglich?



Die Signa-Aufdecker Rainer Flechl und Sebastian Reinhart zeichnen ein Psychogramm René Benkos, werfen

einen Blick hinter die Kulissen einer Welt der Villen, Jachten, Jets und Celebrities und liefern neue Fakten über groteske Deals, Politnetzwerke und den Zerfall eines Imperiums.

Elisabeth Knoblauch

Sologlück

Juli 2024, Beltz Verlag, 223 Seiten

Solomutter sein kann großes Glück bedeuten. Elisabeth Knoblauch schreibt ein unterhaltsames, tiefgründiges Buch und wagt dabei einen neuen Blick, der Soloerziehende nicht als Opfer sieht, sondern als Handelnde. Berührend und offen stellt sie die positiven Seiten des Alleinerziehendseins dar, ohne die finanziellen, psychischen und sozialen Belastungen zu verschweigen. Sie beschreibt auch Mütter, die ihre Unabhängigkeit schätzen gelernt haben und deren Kinder weitgehend befreit sind von den Konflikten einer unglücklichen Elternbeziehung. Ein Bonuskapitel ist alleinerziehenden Vätern gewidmet.



Vortrag für Naturliebhaber in der Stadtbücherei Steyrer Autor präsentiert Neuerscheinung

Am Do, 17. Oktober, um 19 Uhr ist der gebürtige Steyrer Roland Wiednig zu Gast in der Stadtbücherei an der Bahnhofstraße. Der Autor berichtet dabei von seinen atemberaubenden Wanderungen und präsentiert sein neuestes Buch mit dem Titel »Wandern, Abenteuer, Natur. Abenteuerwandern für Körper, Geist und Seele«. Der Eintritt ist kostenlos, freie Platzwahl.

Roland Wiednig war 5000 Kilometer zu Fuß unterwegs durch

wunderbare und exotische Landschaften. Das bemerkenswerte Buch erzählt eine fantastische Geschichte von Natur, Abenteuer, Heilung und Sinnfindung. Es wird vor allem jene Menschen begeistern, die die Natur lieben, die gerne wandern und sich auf eine interessante Reise durch Abenteuer und Natur begeben möchten. Begleitet wird dieser ungewöhnliche Streifzug von Texten, Geschichten und fantastischen Bildern. ■



▲ Roland Wiednig erzählt von seinen Abenteuerwanderungen durch wunderbare und exotische Landschaften.

WIR SUCHEN DICH

in folgenden Bereichen:

- **IT-SYSTEMTECHNIK**

Wir bei ESA bieten Automatisierungslösungen für die verfahrenstechnische Industrie in den Branchen Lebensmittel, Gewürze, Futtermittel und Baustoffe. Als Komplettanbieter bieten wir neben unserem eigenen Prozessleitsystem schlüsselfertige Automatisierungslösungen inkl. Schaltanlagen, Elektroinstallation, Steuerung und Visualisierung.

Wir suchen stets engagierte Teamplayer, die Herausforderungen mit Neugier und Kreativität angehen. Interessiert? Mehr Infos gibt's auf www.esa.at. Wir freuen uns auch über Initiativbewerbungen in den Bereichen Automatisierung und Software. Bewirb dich an jobs@esa.at.

Elektronische Steuerungs- u. Automatisierungs Ges.m.b.H.
Steyrer Str. 6a \ A-4493 Wolfen \ T: +43 (0) 7253 7515-0

ESA.AT

DEINE KARRIERE IM VISIER!

WIR SUCHEN EINE/N
SALES ASSISTANT



NÄHERE INFOS



HERBST IN DER STEYRER INNENSTADT

**Fr, 4.10.
& Sa, 5.10.**

FREITAG, 4.10.

- **Einkaufen bis 21:00 Uhr**
- **Tombola**
- **Street Food**
- **Pop-Up Aid Club Season-Closing**
von 18:00 – 22:00 Uhr im Neutor, After Party
ab 22:00 Uhr im Strandcafe Treffpunkt
- **¡Sabroson!** – Latin trifft Mundart im Leopold
Gastgarten, ab 22:00 Uhr DJ-Set im Lokal

SAMSTAG, 5.10.

- **Genuss- & Relaxzone in der Innenstadt**
- **Street Food**
- **Modenschau** 11:00 Uhr Stadtkind am Pfarrberg
- **Steyr tanzt** Steyrer Tanzschulen und Vereine
stellen sich vor

GEWINNSPIEL

Gewinne deinen
persönlichen **Shopping Butler**
und **€ 300,- Einkaufsguthaben**

Von Swing über Hip Hop
bis Salsa – bei
„STEYR TANZT“
ist für jeden Geschmack etwas
dabei!



MEHR INFOS



Ein Wochenende im Zeichen von Handwerkskunst, Kulinarik und Kulturgenuß

Herbstmarkt im Stift Gleink

Die Pfarre Gleink lädt am 19. und 20. Oktober zum beliebten Herbstmarkt im bzw. um das Stift ein. Jeweils von 10 bis 18 Uhr erwartet die Besucher jede Menge Handwerkskunst, Kulinarik, Geselligkeit, Musik- und Kulturgenuß.

Rund 120 Aussteller haben ihre Teilnahme am Kunsthandwerks- und Schmankerlmarkt zugesagt. Upcycling-Produkte, Drechsel-

arbeiten, vielfältige Geschenkkideen, Accessoires aus diversen Materialien, Unikatschmuck, Näharbeiten uvm. werden zum Kauf angeboten.

Lukullische Köstlichkeiten, wie Schweinsbraten und Knödel, ein umfangreiches Mehlspeisenangebot, Würstel und Bier oder regionale Schmankerl der Ortsbauern und der Jägerschaft, lassen keine kulinarischen Wünsche offen.

Reges Markttreiben und buntes Programm

Kirchen- und Orgelführungen, Darbietungen des Musikvereins Gleink und gelebtes Handwerk sorgen für Abwechslung. Am Sonntag beginnt der Herbstmarkt um 8.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Stiftskirche, musikalisch gestaltet von den Gleinker Volksmusikanten.

Höhepunkt am Sonntagnachmittag ist der Auftritt von Helmut Wittmann. Um 14, 15 und 16 Uhr wird der beliebte Märchenerzähler Sagen aus dem Steyrtal und einige besondere Kostbarkeiten aus dem alpenländischen Märchenschatz ans Licht holen. Angela Stummer-Stempkowski webt in die Erzählungen den Klang der Harfe, Franz Bernegger spielt dazu auf der Bockpfeife.

Den Besuchern steht ab dem frühen Nachmittag ein Gratispendelverkehr von den Geschäftsparkplätzen an der Ennser Straße nach Gleink und retour zur Verfügung. ■



Foto: privat

◀ Mit Sagen und Zaubergeschichten zieht der bekannte Märchenerzähler Helmut Wittmann am Sonntagnachmittag Jung und Alt in seinen Bann.



Grünmarkt 1
Tel. 45400
dominikanerhaus@
dioezese-linz.at

Ausflug nach Wien

Besuch des „Haus der EU“ und des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments. Kosten: 25 Euro exkl. Fahrkarten. Anmeldung bis 24.9.

1. Oktober | Di | 7–19 Uhr

Die Taverne des Erwachens

Buchpräsentation, Lesung und Meditation mit Otto Raich und dem US-Autor Alfred K. LaMotte (Live-Zuschaltung aus den USA).

2. Oktober | Mi | 19.30 Uhr

Dankbarkeit – ein einfacher Weg zum Glücklichein

Workshop mit Andrea Kuprian-Farther, Robert Graf, Undine Dellisch und Hans Günther Schwarz. Freiwillige Spende, Anmeldung bis 4 Tage vorher.

4. Oktober | Fr | 16.30–18.30 Uhr

Letzte Hilfe Kurs

Gabriela Simmer und Thomas Köglberger vermitteln Basiswissen zur Sterbebegleitung. Anmeldung bis 1. Oktober, Kosten: 20 Euro

5. Oktober | Sa | 14–18 Uhr

Einmal Hölle und zurück

Vortrag von Ewald Kreuzer zum Thema Hilfreiche Wege aus Depressionen und Suizidgedanken. 9 Euro VVK, 11 Euro AK

7. Oktober | Mo | 19 Uhr

Italien im Dornröschenschlaf

Vortrag von Raimund Ločičnik

15. Oktober | Di | 19.30 Uhr

„O Musica! Du edle Kunst“

Das „Enisa Quartett“ spielt Werke von Franz Schubert. Einführende Worte von Martin L. Fiala

18. Oktober | Fr | 18.30 Uhr

**Krimi-Lesung: Tine Dreyer:
 »Morden in der Menopause«**

Die 48-jährige Liv ist Ehefrau, Mutter von drei Kindern und Küchenplanerin. Mit den Wechseljahren hat sie sich noch nie befasst. Stimmungsschwankungen, Hitze-wallungen: Klar, davon hat sie schon gehört. Aber dass so etwas tödlich enden kann, damit hat sie nicht gerechnet.

24. September | Di | 20 Uhr

**Lesung: Brita Steinwendtner:
 »Anlässe, Fragen und Träume«**

Die Schriftstellerin Brita Steinwendtner legt mit ihrem aktuellen Buch »Anlässe, Fragen und Träume« eine Sammlung sehr persönlicher Zugänge zu Autorinnen und Autoren, zu Büchern und Landschaften vor. Große Poesie! Große Literatur!

1. Oktober | Di | 20 Uhr

**Konzert: Sabine Stieger + Band:
 »Von/Bis«**

»Von/Bis« – so nennt Sabine Stieger ihr aktuelles Programm. Gemeinsam mit ihrer Band spannt sie einen hörenswerten Bogen über zehn Jahre gelebtes Austro-Songwriting.

4. Oktober | Fr | 20 Uhr

**Konzert: Clarence Spady + Neal Black
 Band: »A Life Full of Blues«**

Er gilt als lebende Blues-Legende: Nach einer längeren Bühnen-Auszeit ist Clarence Spady wieder voll in Fahrt. Begleitet wird er von Neal Black & The Healers.

10. Oktober | Do | 20 Uhr

**Kindertheater: Herbert & Mimi:
 »Kraut und Ruibn«**

Bei Herbert und Mimi ist großer Putztag angesagt. Auf dem Dachboden soll es losgehen. Dass sie da oben auf alte und neue Geister stoßen, damit haben die beiden Tollpatsche freilich nicht gerechnet...

13. Oktober | So | 14 und 16 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

**Konzert: Gesangskapelle Hermann:
 »Sehr sogar«**

Sie halten die Gesangskapelle Hermann für Koryphäen der A-cappella-Mundart-Musik und gar für die schönste Boyband der Welt? Sie verbringen schlaflose Nächte vor lauter Vorfreude auf eine frisch gebackene Bühnenshow? Dann: Auf zum großen Konzert im Alten Theater!

18. Oktober | Fr | 20 Uhr

**Kindertheater: Theater Tröbinger:
 »Kasperl und die Orgelpfeifen«**

Nachts wird die Brucknerorgel noch immer vom Geist Anton Bruckners bespielt. Eines Tages beschließen drei der Orgelpfeifen jedoch, nicht länger im dunklen Orgelkasten zu bleiben. Bruckners Geist ist verzweifelt! Ohne die drei Pfeifen geht es nämlich nicht. Hier kann nur einer helfen: der Kasperl.

20. Oktober | So | 15 Uhr



Sabine Stieger spielt live im AKKU am 4. Oktober.

Vier Konzerte, vier Theater/Performances und eine Malerei-Ausstellung: 36. Styraburg Festival von 20. September bis 20. Oktober

Im groß angelegten 36. Styraburg Festival zeigen unter der thematischen Vorgabe „Mythenwechsel“ zwanzig renommierte Künstlerinnen und Künstler ihr Können. Virtuosität und Authentizität von klassischer und crossover Musik sind seit 2007 ein wichtiger Qualitätsmaßstab beim Festival.

Mit einem Tango-Konzert eröffnet das **Mariana Mazu Trio** am 20. September das Festival.

Klassik-Liebhaber von W. A. Mozart, J. Brahms und A. Bruckner können sich auf das **Styraburg Ensemble** im Streichquintett freuen.

Das Jazz-Trio des legendären Musikers **Luciano Biondini** (Akkordeon, Sitar, Tabla) zeigt sich im Kontrast zum Solo-Debüt des Akkordeonisten **Paul Schubert** mit Eigenkompositionen und der Cellistin **Annabel Hauk**, die J. Bach und S. Gubaidulina interpretieren wird.

Lisa Wildmann brilliert mit ihrem Theatersolo „Angst“ nach einer Novelle von Stefan Zweig. **Elisabeth Kanettis** und die Cellistin **Cristina Basili** spielen ihr extravagantes, feministisches Theaterstück „Poisonflower“.

Hapé Schreiberhuber stellt mit Gedichten das internationale Rilke-Festival 2025 vor. Der Extremsportler **Mich Kemeter** spricht über die Kunst des Bergsteigens.

Die Ausstellung expressiver Malkunst zeigt Werke von **Steffen Fischer** (Dresden) und **Hapé Schreiberhuber** (Steyr). Die Kunstwerke sind jeweils zu den Veranstaltungszeiten und an den „Tagen der offenen Ateliers in OÖ“ geöffnet. ■

Das Programm:

20. September | Fr | 19.30 Uhr |
Schlossgalerie
Marianna Mazu Trio: Tango-Konzert

22. September | So | 19.30 Uhr |
Atelier Schreiberhuber
Theater-Solo von Lisa Wildmann:
„Angst“

10. Oktober | Do | 19.30 Uhr |
Schlossgalerie
Kunst-Ausstellung „Mythenwechsel“

11. Oktober | Fr | 19.30 Uhr |
Schlossgalerie
World-Music-Konzert mit dem Jazz-
Trio Biondini-Biswas-Falschlunger

12. Oktober | Sa | 19.30 Uhr |
Schlossgalerie
Extravagante und feministische
Theater-Performance von
EnsemblArt: „Poisonflower“

13. Oktober | So | 10.30 Uhr |
Schlossgalerie
Matinée Klassik-Konzert:
Bruckners Adagio

19. Oktober | Sa | 19.30 Uhr |
Atelier Schreiberhuber
Performance: Alles Rilke

20. Oktober | So | 10.30 Uhr |
Schlosskapelle
Matinée Klassik-Crossover-Konzert:
Solo Debüt

20. Oktober | 19.30 Uhr |
Schlossgalerie
Performance: Die Kunst des
Bergsteigens

Alle neun Veranstaltungen können
mit einem Festivalpass (Kosten: 220
Euro) besucht werden.

Weitere Informationen erhält man
unter www.styraburg.at.



Der legendäre Akkordeon-Spieler Luciano Biondini bringt mit den beiden Musikern Klaus Falschlunger an der Sitar und Tablaspieler Niti Biswas Seelenmusik voller Poesie, Energie und feinem Humor auf die Bühne.

Lilly Naneen & die Gigolos

Nane Frühstückl spielt mit ihren Partnern Helmar Hill und Tom Grubinger deutsche Schlager der 20er- bis 40er-Jahre.

26. September | Do | 20 Uhr

Debby Moon & Band | Fullsteam & Eastwood

The Hot Crab Band interpretiert Hits aus der goldenen Ära und Jüngerer von Amy Winehouse bis ZZ-Top.

Country, Blues und eine Prise Southern Rock liefern die Herren von Fullsteam & Eastwood, die mit ihrer neuen musikalischen Doppel-conference ein wenig Sonne in die Herzen des Publikums scheinen lassen.

28. September | Sa | 20 Uhr

Draw and Drink

3. Oktober | Do | 19 Uhr

Jazz Jam: OriginalNerd

OriginalNerd sind fünf junge Musiker, die originelle Musik komponieren, arrangieren und präsentieren.

3. Oktober | Do | 20.30 Uhr

Club Soda

DJ Krones und DJ Reini servieren wieder feinste Schmankerl aus Soul, Funk, Ska und Beatmusik auf dem Plattenteller.

5. Oktober | Sa | 21 Uhr

Swing Time – Social Dance

Crash-Kurs für Anfänger um 19.30 Uhr, danach Social Dance

10. Oktober | Do | 19.30 Uhr



Foto: Ingo Pertramer

▲ O-Ton Austrofred: „Ich bin einer der wissenschaftlichsten Menschen, die ich kenne, und begegne all diesen Phänomenen (im Buch) mit dem schärfsten Instrument, das mir zur Verfügung steht, nämlich mit dem seziermesserscharfen Seziermesser des Hausverstands. Von dem her stelle ich wahrscheinlich eine der glaubwürdigsten Quellen für paranormale Phänomene dar, die überhaupt denkbar ist. Zumal ich einen sehr hohen IQ habe. Ich meine, ich habe meinen IQ noch nicht messen lassen, aber so etwas spürst du einfach.“

Austrofred: »Gänsehaut – Unerklärliche Phänomene erklärt«

Das neue Buch von Austrofred wird vom Autor persönlich [!] hervorragend vorgelesen, auf einem Vortrags-Niveau, das maximal mit dem Burgtheater vergleichbar ist. Es geht um heavy stuff: UFOs, okkulte Rituale, um Spuk- und Schauergeschichten, Außerirdische, kopflose Schifahrer und um die Weissagungen des niederösterreichischen Sehers Mostra-

damus. Außerdem singt er sehr gut, und es wird auch einige thematisch passende Songs plus ein paar Greatest Hits geben. Ehrensache!

11. Oktober | Fr | 20.15 Uhr

Rocknite Steyr – Rocktober

Auf der Bühne: Electric Limbs, Dilaemma & The Horny Sheep, Fauxpas und Chiara

12. Oktober | Sa | 20 Uhr

Stadtbetriebe laden ein:

Infotag und ReVital-Sammlung im Altstoffsammelzentrum

Am Montag, 21. Oktober, finden im Altstoffsammelzentrum an der Ennser Straße von 9 bis 12 sowie 13 bis 16 Uhr ein Infotag und ein Revital-Sammeltag statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich dabei rund um das Thema Abfall informieren.

Wo kommt unser Abfall hin? Warum trennen wir unseren Müll? Wird am Ende wieder alles zusammengeworfen? Wie funktioniert Recycling? Diese und noch viele andere Fragen wird das Team des Stadtbetriebe-Bereiches Abfall gerne beantworten.

ReVital-Waren abgeben und gewinnen

Weiters besteht an diesem Tag die Möglichkeit, Bücher, nicht mehr gebrauchte, jedoch funktionstüchtige Geräte und andere Haushaltsgegen-

stände für das ReVital-Projekt abzugeben. Im Gegenzug erhält man dafür die Chance, an einer Sofortgewinn-Tombola teilzunehmen (so lange der Vorrat reicht). Als Hauptpreis winkt eine Steyrer Shopping-Card im Wert von 300 Euro.

Was sind ReVital-Waren?

ReVital-Waren sind gut erhaltene, funktionstüchtige und zeitgemäße Dinge, die man zwar nicht mehr benötigt, aber zu schade zum Wegwerfen sind. Bücher, Dekogegenstände, Schreibtischwaren, große Möbel oder auch Elektrogeräte, wie Waschmaschinen und Fernseher, sind typische Beispiel dafür. Wichtig ist, dass die Sachen noch funktionsfähig und ansehnlich sind. Defekte oder nicht mehr verwendbare



Gegenstände haben bei der ReVital-Sammlung nichts verloren. Für Fragen zu diesem Projekt stehen am 21. Oktober Mitarbeiter des Steyrer Volkshilfe-ReVital-Shops zur Verfügung.

Das zuständige Team der Stadtbetriebe Steyr freut sich auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher am Infotag. ■

Gelungene Zusammenarbeit zwischen Kinderfreunden und Stadtbetrieben

Schultaschen für bedürftige Familien

Wie auch in den vergangenen Jahren hatte man von Mai bis Ende August im Altstoffsammelzentrum Steyr gebrauchte, gut erhaltene Schultaschen für einen sozialen Zweck gesammelt. Anfang September wurden die Schultaschen an die Steyrer Kinderfreunde überreicht, die sich um die Weitergabe an bedürftige Familien kümmern.

„Mit dieser vorbildlichen Abfallvermeidungsmaßnahme wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern gleichzeitig auch Familien in Not geholfen“, freut sich das Team des Stadtbetriebe-Bereiches Abfall über die gelungene Aktion und auf eine Neuauflage 2025. Großer Dank gelte den Kinderfreunden Steyr-Kirchdorf für die Kooperation. ■



▲ Abfallberater Bernhard Steininger übergibt Sandra Mayrhofer, Geschäftsführerin der Kinderfreunde Steyr-Kirchdorf, die gesammelten Schultaschen zur Weitergabe an Familien in Not.



INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN

9. OKTOBER, 18:00 UHR
WASSERKRAFT: CHANCE FÜR DIE REGION?

10. OKTOBER, 18:00 UHR
HOCHWASSER & CO: STEIGT DIE GEFAHR?

Museum Arbeitswelt
konsumdialoge.at/wasser

Eintritt frei!

Sich selbst schützen: Selbstverteidigungskurse für Frauen

Die Nachfrage nach dem vom Ausschuss für Frauenangelegenheiten und Gleichbehandlung angebotenen Selbstverteidigungskurs ist ungebrochen hoch. Den beiden Stadträtinnen Katrin Auer und Judith Ringer war es ein großes Anliegen, auch heuer im Herbst wieder die Möglichkeit zu bieten, dass Interessierte direkt von Experten Tipps und Tricks für die eigene Sicherheit erhalten – und das kostenlos. „Es ist wichtig, sich mit dem Thema Sicherheit auseinander zu setzen. Wer lernt, auf die Umgebung zu achten und Warnsignale früh zu erkennen, kann Gefahren meiden und sich dadurch schützen“, informieren die beiden Politikerinnen.

Veranstaltungstermine (max. 16 Teilnehmerinnen pro Kurs):

- **Mittwoch, 2. Oktober**
- **Mittwoch, 9. Oktober**
- **Mittwoch, 16. Oktober**

Die Kurse finden jeweils von 18.30 bis 20.15 Uhr statt und werden in der Turnhalle der HTL-Steyr, Rennbahnweg 8, abgehalten. Mitzubringen sind bequeme Freizeitbekleidung, sowie Turn- oder Gymnastikschuhe ohne färbende Sohle.

Anmeldungen für die Selbstverteidigungskurse sind möglich unter steyr.at/selbstverteidigungskurs oder mittels angeführtem QR-Code. ■



Der strahlende Gold-Medaillen-Gewinner Florian Huemer

LAC-Läufer in Tirol erfolgreich: Florian Huemer holt Gold und Bronze

Bei den Österreichischen Meisterschaften U20 und U16 in Reutte/Tirol am 7. und 8. September eroberte Florian Huemer vom LAC BMD Amateure Steyr in zwei Disziplinen je eine Medaille. Im 3000-Meter-Lauf U16 erreichte Florian Gold, im 1000-Meter-Lauf U16 gewann er die Bronze-Medaille.

Viona Knoll, Vereinskollegin von Florian Huemer, verpasste beim 1500-Meter-Lauf U20 nur knapp die Medaillenränge und wurde Vierte. Christian Fehringer, ebenfalls LAC Amateure, erzielte mit 1:56,39 Minuten seine persönliche Bestleistung beim 800-Meter-Lauf U20 und wurde Sechster. ■

Sportterminkalender September/Oktober 2024				
Termin	Zeit	Sportart	Veranstaltung Verein Gegner	Ort
5. Oktober 6. Oktober	13 Uhr 9 Uhr	Leichtathletik	Stadtmeisterschaft im Zehnkampf und 61. Heinz-Mayr-Zehnkampf FA Schule und Sport / LAC Amateure Steyr	Sportanlage Rennbahn
12. Oktober 13. Oktober	11 Uhr 9.30 Uhr	Karate	ASKÖ Karate Steyr 15. Karate-Austria-Tag	Stadthalle Steyr

Besser wohnen und arbeiten

mit hohem Komfort
und Energieeffizienz

Mitterhuemer

Schülerhilfe!

Beste Noten. Lokal & digital.

Wir verstärken unser Team und
suchen dich als

Nachhilfelehrer (m/w/d)

Du bist fit in den gängigen
Schulfächern und möchtest dein
Wissen erfolgreich weitergeben?

Jetzt bewerben unter:

www.schuelerhilfe.at

Wir stellen ein

- o für das laufende Schuljahr
- o für die Sommerkurse
- o für das kommende Schuljahr

Steyr

Pachergasse 1

Tel 07252 45158

steyr1@schuelerhilfe.com

Es ist Kunst!



stoellnberger.com

Alte Schätze. Neue Geschichten.

Das Erbstück der Großeltern, der Flohmarktfund vom
letzten Wochenende oder die Eckbank, die du für deine
erste Wohnung gekauft hast – deine Möbel erzählen
Geschichten. Mit regionalem Handwerk verwandeln wir alte
Lieblingsstücke nachhaltig in neue.

Nach deinen Vorstellungen und in deinem Stil.

**Du lieferst die Möbel,
wir geben Stoff!**

Klagentes Symbolbild

STÖLLINGER | **staudinger**
TISCHLEREI | RAUMAUSSTATTUNG | PLANUNG

ZENTRALE | PRODUKTION
4460 Losenstein, Industriegebiet 2
T + 43 7255 / 44 45 - 0
E tischlerei@stoellnberger.com

PLANUNG | SCHAURAUM | VERKAUF
4400 Steyr, Dukartstraße 15
T + 43 7252 / 76 008 - 0
E tischlerei@staudinger.com

ETZI-WOHNBAU



PROVISIONSFREI



WOHNEN MIT GARTEN IN STEYR-ENNSLEITE

18 Eigentumswohnungen

- ✓ Wohnflächen: 35 bis 75 m²
- ✓ Balkone: 18 und 27 m²
- ✓ Eigengärten: 25 bis 377 m²
- ✓ Tiefgarage und Lift
- ✓ Top-Ausstattung
- ✓ Fixpreisgarantie

6 private Luxus-Dachgärten
mit 48 und 74 m²

Mehr Infos:

Ing. Kurt Schlattinger
Tel.: +43 664 844 97 01
www.etzi-wohnbau.at



BAUMGARTNER HOTELS & RESIDENCES
CHRISTKINDLWIRT ★★★★★ / HOTEL & RESTAURANT



**WAS ICH JETZT SCHON BUCHEN KANN: WEIHNACHTSFEIER, CATERING,
HOCHZEIT, SEMINAR, WELLNESS, URLAUB... BEIM CHRISTKINDLWIRT!**

Tel.: 07252/52184, Christkindlweg 6, 4400 Steyr, kein Ruhetag, Mo - Fr Mittagsbrunch ab € 13,-
www.christkindlwirt.at, office@christkindlwirt.at

Standesamt

Geburten

Emilia Schriefl, Kayed Gino Siegl, Lion Gruber, Theo Michael Brunmayr, Hüsni Can Akin, Emilio Domenic Amon, Valentino Kranjac, Lennard Göß, Benjamin Kammerhofer, Stefania Labajova, Leopold Prehal, Sina Mayrhofer, Matthias Demsa, Vivien Havelka, Ulrich Aspalter, Nimród Krémer, Mila Beganović, Mirac Efe Sengönül, Miriam Friederike Pecinovskiy, Viktor Zaitsev, Eva Aliko, Alexander Nigl, Rion Aliu, Victor-Alessio Căruță, Aisha Kilaeva, Angatvir Singh, Elyas Yıldız, Jakob Haider, Mateo Bajrić

Eheschließungen

René Karrer und Nicole Rameis; Mario Kaiserreiner und Jaqueline Würleitner; Benjamin Obrácz und Daniella Pakurár; Josef Lipsky und Andrea Lipsky; Alen Peternel und Petra Peternel; Elias Haas und Sandra Ramskogler; Robert Rosensteiner und Julia Tumfahrt; Birgit Draber und Silke Steinmaßl, Krenglbach; Alois Kampenhuber und Silvia Weigner; Alexander Lunz und Monika Mitterauer; Michael Schmidthaler und Isabella Undeutsch; DI Elias Winkelmayer und Dr. Julia Pranzl; Matthias Fürbauer und Selina Maláček; Dominik Sommer und Sophie Wolfinger; Alexander Hoffmann und Magdalena Köhler; Mustafa Demir und Ibolya Báni; Christian Vadisovec und Tanja Hannl; Michael Lageder und Gabriela Topić

Eingetragene Partnerschaft

Helmut Kurz und Berta Egger

Sterbefälle

Roswitha Schauer, 85; Klothilde Anzinger, 85; Norbert Straßer, 60; Rosa Sergl, 79; Marianne Steinert, 78; Fritz Adlaßnig, 79; Anna Strasser, 87; Ingeborg Zwirn, 85; Bruno WALTER, 60; Helene Fenz, 91; Angela Václavik, 89; Erna Gruber, 95; Herta Grabner, 99; Adolf Schaufler, 85; Manfred Egresits, 70; Franz Pfeffer, 58; Ernst Mahringer, 71; Rudolf Brodesser, 86; Hans Berger, 79; Hermine Mondl, 93; Johannes Niederklapfer, 66; Johann Braunsberger, 68; Josef Aigner, 85; Josef Pranzl, 72; Ilse Fierthner, 81; Kurt Schwödiauer, 78; Friedrich Schenkenfelder, 85; Helga Oberthaler, 85; Franz Lehner, 85; Hans Kelchhäuser, 81; Harald Smidt, 67; Ulrike Hadeyer, 84; Johann Zangerle, 82; Wolfgang Weyer, 85; Konrad Bertignoll, 88; Leopold Harant, 72; Raimund Schacherbauer, 94; Josef Weninger, 81; Barbara Rosenberger, 88; Helene Mutschlechner, 80; Franz Maierl, 71; Alois Pelzguter, 67; Adolf Ahrer, 97; Olga Zechner, 85; Heribert Tockner, 68; Helga Eichler, 69; Walter Bamminger, 98; Werner Fohs, 68; Karl Trauner, 82; Johann Kaiser, 92; Edith Mayr, 78; Monika Wiesinger, 73; Maria Liska, 89; Walter Kern, 67; Hasan Džafić, 73; Esther Thummerer, 63; Johann Rohm, 90; Rudolf Trauner, 62; Margit Prommer, 59; Helga Berka, 77



Mit Polizisten ins Gespräch kommen

Von 30. September bis 4. Oktober führt die Steyrer Polizei wieder an verschiedenen Standorten die Aktionswoche „Coffee with Cops“ durch. Dabei haben Interessierte die Gelegenheit, mit den Beamten ins Gespräch zu kommen.

Die örtlichen Polizistinnen und Polizisten stehen für die Anliegen der Bürger zur Verfügung. Man kann mit ihnen in ungezwungener Atmosphäre einen Gratis-Kaffee trinken und über allgemeine Sicherheitsfragen, Probleme oder auch Alltägliches plaudern. „Coffee with Cops“ findet in Steyr an folgenden Tagen und Standorten statt:

- 30. September, 13–16 Uhr:
Interspar Steyr, Ennsner Straße 23
- 1. Oktober, 9–12 Uhr:
Rathaus Steyr, Stadtplatz 27
- 2. Oktober, 9–12 Uhr:
Vorplatz der Polizeiinspektion
Münichholz, Wagnerstraße 2
- 3. Oktober, 9–12 Uhr:
Citypoint Steyr, Werndlstraße 2
- 4. Oktober, 13–16 Uhr:
HEY! Steyr, Plochbergerstraße 2

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	 Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!
ALARM	 1 min. auf- und abschwellender Heulton	
	 Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober nur Probealarm!	
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	 Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!

**Zivilschutz-
Probealarm
am 5. Oktober
zwischen 12 und
12.45 Uhr**



Apotheken-/Arztdienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

September	Oktober
7 Dienstag, 17.	1 Dienstag, 1.
8 Mittwoch, 18.	2 Mittwoch, 2.
9 Donnerstag, 19.	3 Donnerstag, 3.
10 Freitag, 20.	4 Freitag, 4.
1 Samstag, 21.	5 Samstag, 5.
2 Sonntag, 22.	6 Sonntag, 6.
3 Montag, 23.	7 Montag, 7.
4 Dienstag, 24.	8 Dienstag, 8.
5 Mittwoch, 25.	9 Mittwoch, 9.
6 Donnerstag, 26.	10 Donnerstag, 10.
7 Freitag, 27.	1 Freitag, 11.
8 Samstag, 28.	2 Samstag, 12.
9 Sonntag, 29.	3 Sonntag, 13.
1 Montag, 30.	4 Montag, 14.
	5 Dienstag, 15.
	6 Mittwoch, 16.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apothekendienste.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND) und telefonische Gesundheitsberatung

An Wochentagen gibt es von 14 bis 23 Uhr einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen sind fixe Ordinationszeiten von **8 bis 12 Uhr** im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3) vorgesehen; von **12 bis 23 Uhr** wird der hausärztliche Notdienst dann mittels Hausbesuchen durchgeführt (Tel. 141). **Telefonische Gesundheitsberatung** „Wenn's weh tut! 1450“: täglich Tag und Nacht unter der **Nummer 1450** erreichbar.

Zahnärztlicher Notdienst

9 bis 12 Uhr

September	Adresse	Telefon
21./22. Dr. Maria Priester	Garsten, Lahrndorfer Straße 44a	07252/47288
28./29. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
Oktober		
5./6. Dr. Lukas Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
12./13. Dr. Lórant Simon	Großraming, Kirchenplatz 5	07254/7300
19./20. Dr. Andras Szitha	Sierning, Neustraße 7	07259/4255
26. Dr. Andreas Ebert	Weyer, Marktplatz 2/1	07355/6577

Informationen können auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke (mittags geöffnet)	Anton-Plochberger-Straße 2	07252/73513
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 8	07252/53577
3 St.-Berthold-Apotheke (mittags geöffnet)	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	07252/53131
4 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	07252/73583
4 Apotheke zur Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
5 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	07252/54482
5 Steyrtal-Apotheke (mittags geöffnet)	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
6 Alte Stadt-Apotheke (mittags geöffnet)	Stadtplatz 7	07252/52020
7 Löwen-Apotheke	Enge Gasse 1	07252/53522
8 Tabor-Apotheke (mittags geöffnet)	Rooseveltstraße 12	07252/72018
9 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	07252/86402
10 Gründberg-Apotheke (mittags geöffnet)	Sierninger Straße 174a	07252/77267
10 HAIHO Apotheke	Haidershofen 99	07252/37540

Öffentliches Impf-Programm 2024

Kostenlose Grippe- und Corona-Impfungen im Gesundheitsamt



Immunisierung gegen Influenza (Grippe)

Auch heuer wird wieder eine Grippeimpfaktion im Steyrer Gesundheitsamt (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) durchgeführt. Der Impfstoff steht für alle Personen kostenlos und ohne Selbstbehalt zur Verfügung! Verabreicht werden Influvac Tetra und Fludac Tetra (für

Senioren). Geplant sind folgende Impf-Termine:

- **Mi, 16. Oktober 2024, 8–11 Uhr**
- **Fr, 25. Oktober 2024, 8–11 Uhr**

Eventuelle Folgetermine werden auf steyr.at bekanntgegeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Geimpft wird solange der Vorrat reicht.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Beratungsstelle für soziale und gesundheitliche Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstr. 7, Tel. 07252/575-502.
- **Eltern-/Mutterberatung Steyr/Resthof**, kostenlos, ohne Terminvereinbarung, jeden Di 15–17 Uhr, Siemensstr. 3 (Nebengebäude Zufahrt Grandyplatz).
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe**, Diakonie.mobil Steyr, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo bis Fr 7–12.30 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice**, Oö. Hilfswerk Steyr, Steinbrecherring 9a (Altenheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung** – Volkshilfe Steyr, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim

Münichholz), Tel. 07252/87624-0.

- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr.
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“, Redtenbacher-gasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ**, Beratungsstelle Steyr, Tel. 0664/9111029, beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at.
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, 0–24 Uhr, vertraulich, kostenlos.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, 0–24 Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Krisenhilfe OÖ**, rund um die Uhr, Tel. 0732/2177; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155; psychosoziale Beratungsstelle Steyr, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, telefonische

Terminvereinbarung Mo, Mi, Fr 10–12 Uhr und Di, Do 15–17 Uhr.

- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112 und 0699/13434015.
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Fokus Mensch**, Beratung für Menschen mit Behinderung, Bezirksgruppe Steyr, Tel. 0650/8447575.
- **KOBV – Der Behindertenverband**, Industriestraße 7, Terminvereinbarung unter Tel. 0660/6239325
- **Oö. Herzverband, Herzturnen**, Di, 16–17 Uhr, Mehrzwecksaal Wehrgraben.
- **Schulpsychologische Beratungsstelle Steyr**, Anmeldung Mo–Fr vormittags, Tel. 0732/7071-68101 oder schulpsychologie.steyr@bildung-ooe.gv.at
- **Familienberatungsstelle des Eltern-Kind-Zentrums Barentreff**, kostenlos und anonym, Handel-Mazzetti-Promenade 8, Terminvereinbarung Mo–Fr 8–11 Uhr & Do 14–17 Uhr, Tel. 07252/48426
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456.

Covid-19

Auch gegen COVID-19 kann man sich im Amtsgebäude Reithoffer (Pyrachstraße 7) immunisieren lassen – am **Do, 3. Oktober 2024**, in der Zeit von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Geimpft werden Erwachsene und Jugendliche ab dem vollendeten 12. Lebensjahr. Der Impfstoff

(COMIRNATY JN. 1) steht für alle Personen kostenlos und ohne Selbstbehalt zur Verfügung.

Eine Terminbuchung ist unbedingt erforderlich – online unter steyr.at/ impfen.

Beim vereinbarten Termin besteht auch die Möglichkeit einer zusätzlichen Grippe-Impfung. ■

Amtsarzt Info

Stellen- ausschreibungen

Pädagogische Fachkräfte für die Kindergärten

Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Entlohnungsgruppe KBP: 3.209,30 Euro pro Monat.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bzw. Diplomprüfung an einem Kolleg für Elementarpädagogik
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Anforderungsprofil:

- Soziale Kompetenz, Empathie und hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit und Bereitschaft zur situationsgerechten Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigten
- Besondere Kenntnisse berufsrechtlicher Grundlagen, vor allem in den Bereichen Sicherheit, Hygiene und Erste Hilfe
- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten und Kreativität
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit

Kindergärten



Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.

Auskünfte zur Tätigkeit:
bei der Leiterin der Fachabteilung für
Kinderbildung und -betreuung,
Mag. Elke Heinzlreiter, Tel. 07252/575-476.
Auskünfte zu Einstellung und Entlohnung:
Fachabteilung für Personalverwaltung,
Tel. 07252/575-224.

Schularzt für die Steyrer Pflichtschulen (m/w/d)

Für die Bezahlung wird die Honorarempfehlung für die im Gesundheitsdienst mitwirkenden Beratungsärzte der Oö. Landesregierung herangezogen, zusätzliche ärztliche Leistungen, die über die normale schulärztliche Tätigkeit hinausgehen, werden gesondert vergütet.

Aufgaben u. a.:

- Durchführung der für Schülerinnen und Schüler vorgeschriebenen jährlichen Untersuchungen bzw. Untersuchungen bei mehrtägigen Schulveranstaltungen sowie allfälliger Einzeluntersuchungen
- Mitwirkung bei gesundheitsfördernden Maßnahmen und Erhaltung der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler
- Beratung der Schulleitung, Lehrer, Eltern und Schüler

Voraussetzungen u. a.:

- Arzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
- Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Einfühlungsvermögen sowie Engagement und Freude, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten

Pflichtschulen



Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.

Auskünfte zur Tätigkeit:
Amtsärztin Dr. Birgit Stellnberger,
Tel. 07252/575-431.

Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 15.2: 3.565,10 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegefachassistent (m/w/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18.1: 2.975,50 Euro bei Vollbeschäftigung

Fach-Sozialbetreuer „A“ bzw. „BA“ (m/w/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18.1: 2.839,05 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegeassistent (m/w/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 20.1: 2.722,10 Euro bei Vollbeschäftigung

Diplomsozialbetreuer (Familienarbeit, m/w/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (im Ausmaß von 15 bis 40 Wochenstunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 18.1 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.839,05 Euro pro Monat.

Für alle Ausschreibungen der drei Steyrer Altenheime gilt:

Nachtdienste, Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt. Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt sind die für die Stelle vorgesehenen Vorträge der Dienstausbildung zu besuchen. Mitarbeiterorientierte Dienstplangestaltung, günstige Verpflegung, gratis Parkplätze sowie Angebote zur Gesundheitsförderung und vieles mehr machen die Alten- und Pflegeheime Steyr zu einem attraktiven Arbeitgeber.

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf steyr.at/karriere

Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, und im Amtsgebäude Reithoffer auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch auf steyr.at herunterladen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Richten Sie bitte diese an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, bzw. per E-Mail an personalverwaltung@steyr.gv.at.

Alten- und Pflegeheime Steyr



Foto: Adobe Stock

Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.

Auskünfte zu den Tätigkeiten:
beim Leiter der Alten- und Pflegeheime Steyr, Mag. Albert Hinterreitner, Tel. 07252/77333-500 oder 0676/4391251 oder albert.hinterreitner@steyr.gv.at.
Auskünfte zu Einstellung und Entlohnung:
Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.



steyr.at/karriere

Die Stadtbetriebe Steyr GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadt Steyr, das im kommunalen Dienstleistungsbereich tätig ist.

Wir suchen zum baldigen Eintritt

Buslenker (m/w/d) für den Stadtverkehr

Es werden auch Quer- oder Berufseinsteiger gerne aufgenommen.

Aufgaben:

Lenken von Fahrzeugen der Führerscheingruppe D im Linienverkehr

Voraussetzungen:

- Lenkerberechtigung der Führerscheingruppe D
- Grundkenntnisse im Bereich Kraftfahrzeugtechnik
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- D95 Weiterbildung gem. § 12 GWB ist erwünscht

Allgemeine Voraussetzungen:

- Verantwortungsbewusstsein
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen, kundenorientiertes Verhalten
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Wir bieten:

- Fixe Turnuszeiten für planbare Freizeit
- Turnusbedingte bezahlte Lenkpausen
- Überstundenabgeltung finanziell oder in ZA
- Einen krisensicheren, ganzjährigen Arbeitsplatz bis zur Pension
- Busflotte auf dem neuesten Stand
- Hochwertige Dienstkleidung wird vom Dienstgeber ohne Selbstbehalt zur Verfügung gestellt
- Betriebsinterne Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten (D95 Schulung, Fahrtechnikkurse usw.)

- Zentrale Lage mit sehr guter Erreichbarkeit
- Wenige Sonntagsdienste (ca. acht pro Jahr), Dienstaustausch möglich
- Sonn- und Feiertagszulagen
- Sonn- und Feiertagsdienstplan ist ein Jahr im Vorhinein einsehbar
- Jede fünfte Woche verlängertes Wochenende (fünf Tage hintereinander frei)
- Zuzahlung des Arbeitgebers zu einer Krankenzusatzversicherung
- Pünktliche Gehaltsauszahlung
- Klimatisierte und abgetrennte Fahrerkabinen
- Eigene Werkstätte mit Bereitschaftsdienst
- Keine winterbedingten Erschwerenisse durch garagierten Fuhrpark
- Betreuung durch Betriebsarzt bzw. Betriebspsychologin auf eigenen Wunsch möglich
- Freizeitaktivitäten im Rahmen des Betriebssports

Für diese Tätigkeit ist eine Fahrpraxis im Linienverkehr nicht unbedingt notwendig, jedoch förderlich. Grundsätzlich erfolgt die Einstellung auf Basis Vollbeschäftigung. Auf Wunsch ist auch Teilbeschäftigung ab 20 Stunden/Woche möglich.

Die Einstufung erfolgt bei Abschluss eines Lehrberufes in die FL 18.3, der Mindestbruttomonatsgehalt beträgt bei Vollbeschäftigung 3.309,93 Euro. Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung. Im Sinne des Gleichbehandlungsprogrammes für die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter der Stadtbetriebe Steyr GmbH werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Verwendung der in den Stadtbetrieben Steyr aufgelegten Bewerbungsbögen an die Stadtbetriebe Steyr GmbH, Ennser Straße 10, 4400 Steyr, office@stadtbetriebe.at bzw. personalverwaltung@steyr.gv.at. Weiters kann der Bewerbungsbogen auch im Internet unter www.stadtbetriebe.at heruntergeladen werden.

Für Auskünfte betreffend die Tätigkeit wenden Sie sich bitte an den Bereichsleiter, Georg Stimerder, Tel. 07252/899-220, für Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Tel. 07252/575-224.



steyr.at/karriere

WIFI Steyr. Wo Wissen zu Hause ist.



Buchhaltung I (für Anfänger) (2710Z)

• 7.10.2024

Unternehmer-Training (0018Z)

• 7.10.2024

**Lehrgang Haarentfernung
(Diodenlaser-IPL-Sugaring-Waxing) (7870Z)**

• 17.10.2024

Ausbildung zum/zur Dipl. Mentaltrainer:in (0761Z)

• 15.11.2024

Ausbildung Brandschutzwart:in (5652Z)

• 4.11.2024

**Ausbildung
Brandschutzbeauftragte:r (5653Z)**

• 5.11.2024



**Bleib
neugierig.**

Sonja Winkler
05-7000-5761 | steyr@wifi-ooe.at



wifi.at/ooe/steyr



FIT4FUTURE

MESSE FÜR AUSBILDUNG UND BERUF

**Starte deine Karriere jetzt in einem
Unternehmen oder mit einer Schule -
Du triffst DEINE Entscheidung selbst!**

Auf der Messe FIT4FUTURE findest du viele Aussteller,
die dich dabei entweder als berufsbildende Schule
oder als Ausbildungsbetrieb unterstützen.

18.-19.10.2024

Stadthalle Steyr (Tabor)

Freitag von 13:00-18:00 Uhr und
Samstag von 9:00-14:00 Uhr

www.fit-4-future.at

**LEBE DEIN
TALENT**
DIE LEHRE.





Nationalratswahl am 29. September 2024

Bezirkswahlbehörde Steyr-Stadt beim Magistrat der Stadt Steyr | 2024-209449

Kundmachung über Verfügungen der Bezirkswahlbehörde vor der Wahl

Anlässlich der Nationalratswahl am 29. September 2024 wird gemäß § 52 Abs 3 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRWO, BGBl. Nr. 471, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2023, verlautbart:

1. Wahlort und Wahllokale:

Der Bereich der Stadt Steyr wird in 58 Wahlsprengel unterteilt. Die zu den Sprengeln gehörenden Häuser sowie die Wahllokale sind aus dem an der Amtstafel im Rathaus, Stadtplatz 27, befindlichen Aushang sowie auf der Steyrer Homepage www.steyr.at/wahl ersichtlich.

Wahllokal für Wahlkarten-

wähler: Wahlkartenwähler können in jedem Wahllokal ihr Stimmrecht ausüben.

Barrierefreiheit: Alle Wahllokale sind barrierefrei im Sinne der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen.

Besondere Wahlsprengel:

Für die Ausübung des Wahlrechts von Personen mit Behandlungs- oder Pflegebedarf in Heil- und Pflegeanstalten werden drei besondere Wahlsprengel gem. § 72 Nationalrats-Wahlordnung eingerichtet:
■ Wahlsprengel 060 | Wahllokal: Alten- und Pflegeheim Tabor, Gottfried-Koller-Straße 2
■ Wahlsprengel 093 | Wahllo-

kal: Alten- und Pflegeheim Ennsleite, Leopold-Steinbrecher-Ring 9a
■ Wahlsprengel 204 | Wahllokal: Alten- und Pflegeheim Münichholz, Leharstraße 24

2. Besondere Wahlbehörden:

Für die Ausübung des Wahlrechts in ihrer Mobilität, sei es aus Krankheits-, Alters-, oder sonstigen Gründen oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten oder im Maßnahmenvollzug, eingeschränkte Wahlkartenwähler wird im Bereich der Stadt Steyr eine **Besondere Wahlbehörde** eingerichtet.

Für die Feststellung des Wahlergebnisses der Besonderen Wahlbehörde wird die Sprengelwahlbehörde 010 bestimmt.

3. Wahlzeit: 8.00–16.00 Uhr

4. Verbotszonen:

Als Verbotszone wird ein Umkreis von 20 m vom Gebäude jedes Wahllokales festgesetzt. In diesem Umkreis und im Gebäude des Wahllokales ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten, ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachbeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen. Übertretungen der ausgesprochenen Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 218,-, im Falle der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag der
Fachabteilungsleiter
Ing. Dietmar Vorderwinkler

Bezirkswahlbehörde Steyr-Stadt beim Magistrat der Stadt Steyr | 2024-209449

Kundmachung über die Namen der Mitglieder der Bezirkswahlbehörde Steyr-Stadt gemäß § 15 (5) der Nationalrats-Wahlordnung 1992 idgF.

Bezirkswahlleiter:

Ing. Markus Vogl

Erste Stellvertreterin:

Dr. Martina Kolar-Starzer

Zweiter Stellvertreter:

Ing. Dietmar Vorderwinkler

Beisitzer:

Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)

Walter Oppl

Ingrid Weixlberger

Martin Hornhuber

Anneliese Zimmermann

Österreichische Volkspartei (ÖVP)

Tina Forster

Julia Granegger

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

Uwe Pichler

Dominik Steinmayr

Die Grünen – Die Grüne Alternative (GRÜNE)

Mag. Marco Vanek

Ersatzbeisitzer:

Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)

Wilhelm Hauser

Günter Rammerstorfer

Ernst Kronberger

Harald Kloiber

Österreichische Volkspartei (ÖVP)

Ing. Judith Ringer

Mag. Andreas Brandstetter

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

David König
Daniel Nemeth
Die Grünen – Die Grüne Alternative (GRÜNE)

Ruth Pohlhammer

Vertrauenspersonen:

NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Forum (NEOS)

Pit Freisais

Mag. Ewald Kreuzer

Der Bezirkswahlleiter:

Bürgermeister

Ing. Markus Vogl

Informationen

über die Ausstellung der Wahlkarten

Am **29. September 2024** findet die **Nationalratswahl 2024** statt.

I. An der Wahl können nur **Personen** teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Jede wahlberechtigte Person hat nur eine Stimme und übt ihr Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, **können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben oder mittels Briefwahl wählen.**

II. Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge eingeschränk-

ter Mobilität, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, in forensisch-therapeutischen Zentren oder in Hafträumen unmöglich ist, und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen oder mittels Briefwahl wählen wollen.

III. Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte

1. Antragsort:

Bei der Gemeinde, von der die wahlberechtigte Person in die Wählerevidenz eingetragen ist. Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde oder österreichischen Einheit beantragt werden.

2. Antragsfrist:

Ab sofort können Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte entweder **schriftlich** bis zum

4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 25. September 2024) oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 27. September 2024, 12.00 Uhr) gestellt werden.

Mündlich (nicht jedoch telefonisch) kann eine Wahlkarte bis zum 2. Tag vor der Wahl

(Freitag, 27. September 2024, 12.00 Uhr) beantragt werden.

3. Beginn der Ausstellung:

Nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettels (ab ca. 2. September 2024).

4. Antragsform:

Mündlich oder schriftlich (auch per E-Mail, Telefax oder, falls bei der Gemeinde vorhanden, per Internetmaske; **keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres**). Beim mündlichen Antrag ist die

Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Pass, Führerschein usw.) glaubhaft zu machen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität, sofern der Antrag im Fall einer elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist, auch auf andere Weise, etwa durch Angabe der Passnummer, durch Vorlage der Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft gemacht werden. Jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist zu begründen. Ebenso ist der Bedarf der behinderten-gerechten Schablonen bzw. des Besuchs der fliegenden Wahlkommission bekanntzugeben.

IV. Die Wahlkarte und ihre Verwendung

1. Die Wahlkarte ist ein weißer, verschließbarer Briefumschlag.

2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so werden von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte der amtliche Stimmzettel des Regionalwahlkreises und ein blaues, ungummiertes Wahlkuvert eingelegt sowie ein Informationsblatt „Wahlkarte Informationsbeilage“, Aufstellungen der Bewerberinnen und Bewerber sowie für Menschen mit Behinderungen auf Anforderung eine Stimmzettelschablone und eine Wahlkartenschablone samt Braille-Aufschrift beigegeben. Die Wahlkarte wird der Antragstellerin oder dem Antragsteller **unverschlossen** ausgefolgt.

3. Eine wahlberechtigte Person, die im Besitz einer Wahlkarte ist, kann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (**Briefwahl**) und muss nicht bis zum Wahltag zuwarten. Der Vorgang der Stimmabgabe mittels Briefwahl kann der Informationsbeilage

zur Wahlkarte entnommen werden. Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am **Wahltag** vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat die wahlberechtigte Person die Wahlkarte bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am **Wahltag** der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich die Wahlkartenwählerin oder der Wahlkartenwähler, wie alle übrigen wahlberechtigten Personen, durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der ihre oder seine Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

V. Duplikate

für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde **nicht ausgefolgt werden**.

Durch eine „Kundmachung über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde vor der Wahl“ werden Wahllokale, dazugehörige Verbotszonen und die Wahlzeit in der Gemeinde bekanntgegeben. Wahlberechtigte mit Wahlkarte können in jedem Wahlkarten-Wahllokal ihre Stimme abgeben. Dabei ist zu beachten, dass in jedem Gebäude, in dem ein Wahllokal oder mehrere Wahllokale untergebracht ist bzw. sind, zumindest ein Wahllokal als Wahlkarten-Wahllokal ausgestaltet sein muss.

Nationalratswahl 2024 |

Hotline:

+43/1/53126/2700 |

Internet:

www.bmi.gv.at/wahlen |

E-Mail: wahl@bmi.gv.at

Wichtige Hinweise

zur Nationalratswahl am Sonntag, 29. September 2024
Wahlzeit: 8–16 Uhr

Die Wahllokale für die Steyrer Sprengel 84 und 86, Kindergarten Karl-Marx-Straße 15, befinden sich seit der Europawahl 2024 in der Volksschule Ennsleite, Otto-Glöckel-Straße 6. Im Kindergarten Karl-Marx-Straße 15 werden daher auch bei der Nationalratswahl **keine** Wahllokale mehr eingerichtet sein.

In welchem Sprengel die Bürgerinnen und Bürger jeweils wahlberechtigt sind, findet man in den Hauskundmachungen und in der Wahlinformation, die per Post zugestellt wird. Außerdem sind die zu den Sprengeln gehörenden Häuser sowie die Wahllokale in einem Aushang an der Amtstafel im Rathaus, Stadtplatz 27, und auf steyr.at/wahl aufgelistet.

Sämtliche Infos zur Nationalratswahl sind auch über den QR-Code unten abrufbar.



Neue Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Regeln beachten und Waldbrände vermeiden

Die Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land als Forstbehörde warnt vor Waldbränden und appelliert an die Bevölkerung, die geltenden Vorschriften unbedingt einzuhalten. Demnach ist es in den Waldgebieten der Stadt Steyr und deren Gefährdungsbereichen verboten, ein Feuer zu entzünden oder zu rauchen. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke bzw. die Windverhältnisse das Übergreifen eines Feuers auf den benachbarten Wald begünstigen. Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldstrafe bis zu 7270 Euro oder mit Freiheitsentzug bis zu vier Wochen bestraft.

Die detaillierte Verordnung für den Bezirk Steyr-Stadt findet man auf steyr.at.



▲ In den Wäldern sowie deren Umgebung ist nicht nur das Entzünden von Feuer, sondern auch das Rauchen strikt verboten.

Impressum 9

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Das Amtsblatt der Stadt Steyr ist ein Informationsblatt für die Einwohnerinnen und Einwohner und offizielles Kundmachungsorgan der Stadt Steyr gemäß § 6 Statut der Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9/1992 idgF.

Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27

Redaktion Presse und Information

A-4400 Steyr, Stadtplatz 27 | Telefon 07252/575-354 | Fax 07252/48386 | amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at UID-Nr. ATU 39244108

Layout und Satz Magistrat Steyr | Mediengestaltung

Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45

Verlags- und Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45 | Peter Nimmervoll, Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 | inserate.amtsblatt@drei.at

Titelfoto Belinda Kastlunger

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen aller Geschlechter gleichermaßen an.

Wertsicherung Mai | Juni | Juli 2024

Verbraucherpreisindex 2020 = 100

Mai.....	geändert v. 123,9 auf 123,8
Juni.....	124,0
Juli.....	124,0

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

Mai.....	geändert v. 134,1 auf 134,0
Juni.....	134,2
Juli.....	134,2

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Mai.....	geändert v. 148,4 auf 148,3
Juni.....	148,6
Juli.....	148,6

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Mai.....	geändert v. 162,6 auf 162,4
Juni.....	162,7
Juli.....	162,7

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Mai.....	geändert v. 179,7 auf 179,5
Juni.....	179,8
Juli.....	179,8

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Mai.....	geändert v. 189,1 auf 188,9
Juni.....	189,2
Juli.....	189,2

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Mai.....	geändert v. 247,2 auf 247,0
Juni.....	247,4
Juli.....	247,4

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Mai.....	geändert v. 384,2 auf 383,9
Juni.....	384,5
Juli.....	384,5

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Mai.....	geändert v. 674,4 auf 673,8
Juni.....	674,9
Juli.....	674,9

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Mai.....	geändert v. 859,2 auf 858,6
Juni.....	859,9
Juli.....	859,9

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Mai.....	geändert v. 862,1 auf 861,4
Juni.....	862,8
Juli.....	862,8

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Mai.....	geändert v. 6506,9 auf 6501,6
Juni.....	6512,1
Juli.....	6512,1

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Mai.....	geändert v. 6412,6 auf 6407,4
Juni.....	6417,7
Juli.....	6417,7

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Mai.....	geändert v. 7549,8 auf 7543,8
Juni.....	7555,9
Juli.....	7555,9

CHARTERFLÜGE ab/bis LINZ ► JETZT BUCHEN!



Ihr Städteflug Spezialist in ÖÖ präsentiert

AJACCIO

„DIE“ PERLE KORSIKAS!

31.10.-03.11.2024

(DO-SO, Herbstferien / Allerheiligen)

ab € 999,-

im 3*-HOTEL DU GOLFE p. P. statt € 1.099,-

Weitere Hotel-Angebote:

3*PLUS-HOTEL U PARADISU € 1.099,- statt € 1.199,-

4*-HOTEL CAMPO DELL'ORO € 1.199,- statt € 1.299,-

UNSER
BESONDERER
REISETIPP!

Hinflug
morgens,
Rückflug
abends!

GRATIS HALBPENSION
bei Buchung
bis 30.09.2024!

BELIEBSTER
STÄDTEFLUG
OBERÖSTERREICHS!

REST-
PLÄTZE!

ROM

Die ewige Stadt!

Petersdom, Kolosseum & Forum Romanum

25.10.-28.10.2024

(FR-MO, NATIONALFEIERTAG)

ab € 999,-

im 3*+- Hotel Best Western Blu
p. Pers. statt € 1.049,-

AB IN DEN
SÜDEN!

VALENCIA

Spaniens mediterrane
Hafenstadt!

31.10.-03.11.2024

(DO-SO, HERBSTFERIEN / ALLERHEILIGEN)

ab € 1.099,-

im 4*-HOTEL NH VALENCIA CENTER
p. Pers. statt € 1.199,-

INKLUSIVE
HALBPENSION
& GETRÄNKE ZUM
ABENDESSEN

REST-
PLÄTZE!

MALTA

Die Schatzinsel
im Mittelmeer!

31.10.-03.11.2024

(DO-SO, HERBSTFERIEN / ALLERHEILIGEN)

nur € 1.099,-

im 4*-HOTEL AX ODYCY
p. Pers. statt € 1.199,-



Flüge ab/bis Linz | Top-Reisetermine zu
besten Flugzeiten | Parkplatz am Linz Airport
ÖÖ-Reisebegleitung | ausgewählte Hotels
inkl. Übernachtung & Frühstück

IDEALE
FLUGZEITEN!



GARANTIERTE
DURCHFÜHRUNG!



DETAILPROGRAMME
ONLINE:
www.schoenerreisen.cc
BEACHTEN SIE AUCH
UNSER INTERESSANTES
AUSFLUGSPROGRAMM!

BÜRO SCHWERTBERG

Tel.: 07262 62 550

info@schoenerreisen.cc

MO-DO: 09:00 - 14:00 Uhr

Nur nach telefonischer Vereinbarung!

BÜRO LINZ (URFAHR)

Tel.: 0732 73 33 88

info@schoenerreisen.cc

MO/DI/DO/FR: 09:00 - 16:00 Uhr

MI: 09:00 - 13:00 Uhr

Ihr Reise-Spezialist!

www.schoenerreisen.cc

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen
lt. letzter Fassung. Druck- & Satzfehler
vorbehalten.

SCHWERTBERG | LINZ

schöner reisen

mit Wiesinger



RE/MAX One

Büro: 4400 Steyr-Neuschönau, Marienstr. 1



Gertrude LEHNER

staatlich geprüfte selbständige
Immobilienmaklerin

langjährige Berufserfahrung

0 664 / 53 16 460

Mail: g.lehner@remax-one.at

Web: www.remax-one.at

RE/MAX Alpha

Büro 1 | Berggasse 50, Steyr | 07252/ 98 212

Büro 2 | Kirchenstr. 14, Bad Hall | 07258/ 33 333



Anita Celik

Geschäftsführerin

0664/ 58 94 267

a.celikeremax-alpha.at

www.remax-alpha.at



Solides Ein-/Zweifamilienhaus in Top Lage! 4400 Steyr – Stadtzentrum



- + 134 m² Wohnfläche, 114 m² EG + 20 m² DG
- + 60 m² Dachboden zum Ausbau vorbereitet
- + 24 m² Terrassen/Pergola + 8 m² Balkon
- + Küche + teilweise möbliert; HWB:150
- + Fußbodenheizung + Heizkörper mit Gas;
- + 127 m² Keller mit Sauna und Dusche
- + PKW-Garage 27 m² + 3 PKW-APL
- + 679 m² schön angelegtes Grundstück
- + sonnige, ruhige Siedlungslage

KP € 450.000,-
Objekt-Nr.: 2486/919

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

Luxuriöses Wohnen über zwei Etagen mit traumhaftem Garten u. Pool – Dietach



- + Wohnfläche ca. 293,25 m², 1.177 m² Grund
- + grüne Ruhelage, inkl. Inventar
- + ab sofort, HWB 38,4

Anita Celik
0 664 / 58 94 267

KP: € 1.396.000,-
Objekt-Nr. 2273/2964

Stark sanierungsbed. Stadtwohnhaus mit genehmigtem Umbauplan, Steyr/Ortskai



- + Wohnfl. ca. 125 m², Grund 116 m², HWB 201
- + ab sofort

Anita Celik
0 664 / 58 94 267

KP: € 220.000,-
Objekt-Nr. 2273/2784

BUNGALOW mit Einliegerwohnung zum Sanieren! 4400 Garsten - Oberchristkindl



- + 173 m² Nutzfläche; HWB 181
- 119 m² Wohnung: Küche + 4 Zi + Bad/WC
- 54 m² Wohnung: Küche + 2 Zi + Bad/WC
- + 139 m² Keller, auch von außen begehbar
- + 35 m² Garagen + 4 Stellplätze
- + alte Öl-Zentralheizung mit Heizkö.
- + tolle Lage am Ende einer Sackgasse
- + Sternchenbau im Grünland!
- + 1.032 m² großes, sonniges Grundstück

KP € 339.000,-
Obj.-Nr.: 2486/912

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

Unterkellert Bungalow mit phantastischem Ausblick – Behamberg



- + 129,62 m² Wfl., 1.071 m² Grund, HWB 161,2
- + Küche, Garage, Carport

Anita Celik
0 664 / 58 94 267

KP: € 397.000,-
Objekt-Nr. 2273/2911

Altstadtwohnhaus in Toplage Verkauf nur mit Wohnrecht – Steyr



- + 191,57 m² Wfl., 233 m² Grund, HWB 197,2
- + Terrasse und Doppelgarage

Anita Celik
0 664 / 58 94 267

KP: € 700.000,-
Objekt-Nr. 2273/2802

Zentrumsnaher BUNGALOW mit großem Grund! 4522 Sierning – Hühnerleite



- + 137 m² Wohnnutzfläche
- Küche + Bad/WC + 5 Zimmer
- + 40 m² Wohlfühl-Terrasse
- + optimale, sonnige ruhige Lage
- + 100 m² Dachboden ausbaufähig
- + 156 m² Keller; HWB 180
- + Öl-ZH-Kessel von 2015
- + 29 m² Garage + 4 PKW-APL
- + 1.171 m² großer, sonniger Grund

KP € 370.000,-
Objekt-Nr.: 2486/924

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

- 4 verschiedene Haustypen
- ruhige, zentrale Lage
- nachhaltige, moderne Bauweise
- zukunftsichere Anlageobjekte
- Fixpreis
- schlüsselfertige Ausführung



Anita Celik

0664/ 58 94 267



WOHNOASE
CHRISTKINDL

Baustart bereits erfolgt!
PROVISIONSFREI für Käufer!

Kostenlose Broschüre anfordern unter:
www.wohnoase-christkindl.at

Zauberhaftes Markthaus + 687 m² sonniger Grund 4522 Sierning – Ortszentrum



- + 160 m² Wohnnutzfläche
- Küche, Bad/WC + 7 Zimmer
- + 25 m² Gewölbekeller
- + zauberhafte Holztrondecken und Gewölbe; HWB 246
- + Einzelöfen; Fernwärme möglich
- + 60 m² Holzschuppen + 2 PKW-APL
- + viele Obstbäume und Beeren
- + 687 m² eingezäunter, sonniger Grund

KP € 225.000,-
Objekt-Nr.: 2486/910

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

WOHN [T]RAUM PAICHBERG



6 Doppelwohneinheiten zu 6 Bauteilhäusern in
Baugrunder Lage!

EXKLUSIVER WOHNKOMFORT
AUF HÖCHSTEM NIVEAU!

Große Wohnaufzucht bis € 145.000,-
möglich!

Flächenzunahme 1,5 % auf 20 Jahre!

PROVISIONSFREI für Käufer!

Kostenlose Broschüre anfordern unter:
www.wohntraum-paichberg.at

Anita Celik | 0664/ 58 94 267 | a.celik@remax-alpha.at